



GEMEINDEBLATT

JUNI / JULI 2024

ÄMTER UND KOMMISSIONEN

Zertifikat Gewässerperle PLUS	10
Neubau Schulgebäude	14
Ein kleines und feines zu Hause	15

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	16
-----------------	----

DORFLEBEN

Die sicherste Bank der Schweiz	21
Pilzkontrolleure für Speicher	27
Bundesfeier in der Vögelinsegg	35
Verein des Jahres	37

EDITORIAL

Sommerpause

Politische Gremien haben noch ihre letzten Sitzungen und müssen wichtige Geschäfte, welche keinen Aufschub bis in den August dulden, noch behandeln. In den Schulen finden die letzten Prüfungen statt, damit die Zeugnisse erstellt werden können und Eltern geniessen die Wochen vor den Sommerferien, in denen ihre Kinder tagsüber noch von der Schule betreut werden. Wer die Sommerpause im Beruf oder in der Schule so nicht kennt, kann sich dennoch auf schöne, warme Tage freuen. Tage, ja sogar Wochen, an welchen wir morgens knapp vor dem Wecker von Sonnenstrahlen geweckt werden und abends bis spät unseren Aktivitäten im Freien nachgehen können.

Doch irgendetwas ist dieses Jahr anders. Es fühlt sich (noch) nicht an, als wäre bald Sommer. Kälte und Regen sind wir uns diese Tage gewohnt. Dieses Wetter hat natürlich auch seine Vorteile: Von Hitzewelle und Dürreperiode keine Spur. Weit weg sind Bilder von Helikoptern, welche ausgetrockneten Alpen Wassertanks aus dem Tal anliefern

und auch die Gemeinde Speicher ihrerseits kann auf ertragreiche eigene Quellen für die Wasserversorgung zurückgreifen. Und wer die Hitze des Sommers nicht erträgt, ist aktuell auch kaum gequält.

Trotz dieses verwirrenden Wetters mit all seinen Vorteilen: Die Sommerpause kommt auf viele von uns zu und damit tritt der Unterbruch im Alltag bald ein. Mit diesem Unterbruch keimt die Hoffnung auf einen schönen Sommer fast zwangsläufig auf. Eine Zeit, in der es sich auch Zuhause anfühlt, als wären wir irgendwo im warmen Süden in den Ferien. Am Feierabend noch schnell in die Badi oder am Wochenende auf Wandertour durch unsere malerischen Alpen – der Vorfreude sind keine Grenzen gesetzt.

Voller Zuversicht wünsche ich Ihnen Ihren ganz persönlichen Traumsommer!

*Stefan Giger, Gemeinderat,
Ressort Bau und Umwelt, Bereich Tiefbau*



Impressum

Herausgeberin:	Gemeinde Speicher Dorf 10, 9042 Speicher 071 343 72 00 www.speicher.ch	Erscheinung:	Das Gemeindeblatt erscheint 11-mal jährlich, wird an alle Haushaltungen der Gemeinde kostenlos verteilt und ist das Informationsorgan der Gemeinde Speicher.
Redaktion/Produktion:	Druckerei Lutz AG Nathascha Susic Hauptstrasse 18, 9042 Speicher 071 344 13 78 www.druckereilutz.ch	Redaktionsschluss Mittwoch, 17.00 Uhr	der nächsten zwei Ausgaben: 21.08.2024 18.09.2024
Texteinsendungen:	gemeindeblatt@speicher.ar.ch	Erscheinungsdaten Freitag	der nächsten zwei Ausgaben: 30.08.2024 27.09.2024
Inserateinsendungen:	info@druckereilutz.ch	Titelbild: Aufnahmeort: Füllbilder:	Fabian Zanettin Vögelinsegg Ingeborg Possner
Auflage:	2'200 Exemplare		
Abonnement für Auswärtige:	Druckerei Lutz AG Kosten: Fr. 49.00 pro Jahr		

Infos für Autoren



Mediadata



GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Konstituierung für das Amtsjahr 2024/25

Die aktuelle Amtsdauer der Behörden läuft vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2027. An seiner ersten Sitzung am 5. Juni 2024, hat der Gemeinderat seine Konstituierung für das Amtsjahr 2024/25 festgelegt. Aus dem Gemeinderat gingen keine Rücktritte ein, weshalb keine Ersatzwahlen nötig waren. Die Ressortzuteilung und Stellvertretungen bleiben wie gehabt bestehen:

Präsidiales und Finanzen

König Paul

Stellv. Bezzola Rausch Natalia

Kultur und Gesellschaft

Bezzola Rausch Natalia

Stellv. Lutz Tobias

Bau und Umwelt, Tiefbau

Giger Stefan

Stellv. Leimbeck Anette

Bau und Umwelt, Hochbau

Leimbeck Anette

Stellv. Giger Stefan

Baubewilligungen

Németh Florian

Stellv. Wüthrich Urs

Bildung

Wüthrich Urs

Stellv. Bezzola Rausch Natalia

Soziales

Lutz Tobias

Stellv. Németh Florian

Basierend auf den eingereichten Bewerbungen für die freigewordenen Plätze in den gemeinderätlichen Kommissionen konnte der Gemeinderat folgende neuen Mitglieder wählen und die Kommissionen vervollständigen:

Feuerschutzkommission (FSK)

Lukas Gisler, Hauptstrasse 72, Speicher

Zoller Martin, Feuerwehrkommandant Stv.

Töbeli 2, Speicher

Kommission für Planung /

Gemeindeentwicklung (PLK)

Kull Robert, Bergweg 3, 9043 Trogen

Kommission für Bau und Umwelt (KBU)

Stadelmann Thomas, Vögelinsegg 6, Speicher

Kulturkommission (KUKO)

Meo Nathalie, Kalabinth 53, Speicher

Mannott Christina, Sägli 10, 9042 Speicher

Schulkommission (SCHUKO)

Styger Regula, Lärchenstr. 5, Speicher

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Personen, die sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen und engagiert in den Kommissionen mitwirken.

Die ausführliche Zusammensetzung der Kommissionen und Delegationen mit den Anpassungen auf das Amtsjahr 2024/25 sind aus dem Behördenverzeichnis 2024/25 zu entnehmen. Dieses wird separat gedruckt und im August 2024 in alle Haushaltungen verteilt.

Neue Pilzkontrollstelle in Speicher

Der Gemeinderat Speicher hat beschlossen, die Einrichtung einer Pilzkontrollstelle in Speicher zu unterstützen. Diese Initiative wurde von den qualifizierten Pilzkontrolleuren Johannes Leuthold und André Hafner, beide wohnhaft in Speicher und Mitglieder des Pilzvereins Appenzell, angeregt.

Mit der neuen Pilzkontrollstelle in Speicher wird eine bestehende Lücke im Appenzellerland geschlossen. Derzeit gibt es Pilzkontrollstellen in Herisau, Teufen, Oberegg und Appenzell, wobei nur die Kontrollstelle in Oberegg an Sonntagen geöffnet ist. Die Pilzkontrollstelle in Speicher soll vorerst während einer Pilotphase von August bis Oktober 2024 jeweils sonntags zwischen 16.00 und 17.30 Uhr vor Ort (Demeterbetrieb Zellerhof, Steinegg 2) geöffnet sein. Die Gemeinde hat mit dem Pilzverein Appenzell eine entsprechende Vereinbarung für den Pilotbetrieb abgeschlossen. Nach dem Pilotbetrieb soll ein erstes Fazit gezogen und die Fortführung dieser geprüft werden.

Die beiden Pilzkontrolleure und Initianten stellen sich in einem separaten Beitrag in diesem Gemeindeblatt selbst vor.

Prüfung Einführung Parkierungsreglement abgeschlossen

Der Gemeinderat und die gemeinderätliche Kommission für Bau und Umwelt (KBU) haben sich in den letzten rund vier Jahren mit der Prüfung einer Parkplatzbewirtschaftung in der Gemeinde auseinandergesetzt.

Im Zusammenhang mit der kommunalen Sachvorlage «Räumliche Entwicklung Gemeindeverwaltung und Soziale Dienste Appenzeller Mittelland» wurde eine Petition eingereicht. Diese verlangte den Stopp der Erweiterung des Parkplatzangebotes der Gemeinde Speicher und dass die öffentlichen Parkplätze auch diejenigen der Mitarbeitenden auf Gemeindegebiet allesamt bewirtschaftet werden sollen. Die kommunale Sachvorlage wurde an der Urne vom 27. September 2020 abgelehnt und der Gemeinderat versprach, dass die Einführung eines Parkierungsreglements und Massnahmen für das nachhaltige Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden geprüft werde. Aufgrund vieler weiteren Projekten musste die Prüfung und Erarbeitung des Parkierungsreglements mehrmals nach hinten verschoben werden. Darüber wurde an den öffentlichen Orientierungsversammlungen informiert.

Erste Massnahmen zur Lenkung des Mobilitätsverhalten von Mitarbeitenden wurden geprüft. Wie einige Unternehmen in der Region bereits umgesetzt haben, war für die Gemeinde Speicher angedacht, dass Mitarbeitende mittels zur Verfügungstellung eines Ostwind-Firmenabos zur Hauptsache ihren Arbeitsweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigen. Die Kosten pro Firmenabo beträgt CHF 450.00. Für alle 180 Gemeindeangestellte (inkl. Lehrpersonen) betragen die durch den Arbeitgeber zu tragenden Kosten rund CHF 80'000.00 pro Jahr. Diese Massnahme fiel im Voranschlagsprozess 2024 sodann den Sparmassnahmen zum Opfer.

Zwischenzeitlich wurden die Grundlagen zur Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze ausgearbeitet. Aufgrund dieser konnte sich der Gemeinderat ein konkretes Bild machen, um welche Parkplätze/Flächen es sich handelt, welche Konsequenzen die Einführung für alle mit sich bringen und welche Kontrollaufgaben auf die Verwaltung zukommen würden. In der Gemeinde nimmt die Anzahl öffentlicher Parkplätze stetig ab. Die verbleibenden wenigen Parkplätze, müssten basierend auf dem Reglement aufwändig bewirtschaftet werden. Aus Sicht des Gemeinderates stehen die Aufwände für die Einführung des Reglements und die Bewirtschaftung der Parkplätze in keinem Verhältnis zum effektiven Nutzen.

Der Gemeinderat hat nach Prüfung und Abwägung der Sachlage beschlossen, dass keine weiteren Schritte zur Einführung eines Parkierungsreglements für die Gemeinde Speicher unternommen werden und das Projekt an diesem Punkt mit den vorliegenden Erkenntnissen abgeschlossen wird. Die Petition ist damit beantwortet.

Neuregelung amtliche Feuerungskontrolle

Bereits im November 2023 hat der Gemeinderat von der Kündigung des bisherigen Kaminfegermeisters und Feuerungskontrolleurs Peter Aebli per Ende Juli 2024 Kenntnis genommen. Peter Aebli aus Engelburg hat diese verantwortungsvolle Funktion während vielen Jahren für die Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald wahrgenommen

Die Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den betroffenen Vertragsgemeinden haben sich der Nachfolgelösung für die Gemeinden angenommen. Es wurden verschiedene Kaminfegermeister, welche im Kanton tätig sind, angeschrieben und mit diesen Kandidaten Gespräche geführt. Es kristallisierte sich heraus, dass es schwierig ist, für alle Gemeinden denselben Ansprechpartner zu finden. Aus diesem Grund wird der bisherige «Kaminfegerkreis» aufgeteilt.

Als Nachfolger für die Gemeinde Speicher konnte Kaminfegermeister Fabrizio Ciofalo, Bruggereggestrasse 24 A, Herisau, gewonnen werden. Er übernimmt die Aufgaben der amtlichen Feuerungskontrolle bei Öl-, Gas- und Holzfeuerungen per 1. September 2024 für die Gemeinden Speicher und Trogen. Die Gemein-

den Rehetobel und Wald werden Kaminfegermeister Peter Tobler aus Reute die Aufgabe der amtlichen Feuerungskontrolle übertragen.

Für die vertragslose Zeit vom 1. Juli bis 31. August 2024 stehen bei Notfällen Fabrizio Ciofalo aus Herisau und Peter Tobler aus Reute bereits zur Verfügung. Der Gemeinderat freut sich, eine geeignete Nachfolgelösung gefunden zu haben und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

Ersparniskasse Speicher

Ende März 2024 ist Walter Schefer als Präsident der Ersparniskasse Speicher (EKS) zurückgetreten. Er blieb vorerst als Mitglied dem Stiftungsrat erhalten. In einem weiteren Schritt löst ihn als neues Mitglied des Stiftungsrates der Ersparniskasse per 1. Juli 2024 lic. iur. Barbara Bernadette Schittli ab. Sie wurde vom Gemeinderat als Aufsichtsbehörde für die Wahl und Abberufung des Stiftungsrates und des Präsidenten, gewählt. Die Zusammensetzung des Stiftungsrates kann unter www.ersparniskassenspeicher.ch/ueber-uns/die-bank/ eingesehen werden.

Jahresrechnung 2023; fak. Referendum unbenutzt abgelaufen

Die Jahresrechnung 2023 lag vom 27. April 2024 bis 27. Mai 2024 zur Durchführung des fakultativen Referendums öffentlich auf. Der Gemeinderat hat zustimmend davon Kenntnis genommen, dass die Referendumsfrist unbenutzt abgelaufen und die Jahresrechnung 2023 somit von den Stimmberechtigten genehmigt worden ist.

Personelles

Neueintritt TAGI



Die Vakanz als Fachperson Betreuung der Schulerghänzenden Tagesstrukturen (TAGI) am Standort Speicher war öffentlich ausgeschrieben. Mit Yannik Bruderer aus Bühler konnte die

offene Stelle neu besetzt werden. Er ist 24-jährig und gelernter Fachmann Betreuung EFZ. Er bringt vielfältige Erfahrungen im Bereich der Kinderbetreuung mit. Yannik Bruderer war während seines Zivildienstes in Schulen im Einsatz und ist aktuell als Kindergartenlehrperson tätig. Er ergänzt das Team unter der Leitung von Marlène Marti ab 9. August 2024.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde heissen den neuen Mitarbeiter bereits herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude in der TAGI.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 3. Juli 2024 und Mittwoch, 14. August 2024 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindeganzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeganzleiberin

Michal Herzog

GEMEINDEKANZLEI / PERSONALDIENSTE

Ein Interview mit Enya, Lernende Kauffrau



Enya, du bist bald ein Jahr in Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung.

Wie gefällt es dir auf der Gemeinde?

Mein erstes Lehrjahr ist wie im Flug vergangen.

Mir hat die Arbeit auf der Gemeinde von Anfang an sehr gut gefallen und ich geniesse meine Ausbildungszeit nach wie vor. Da ich in meiner Lehrzeit auf der Gemeinde regelmässig Abteilungen wechseln kann, durfte ich auch in diesem Jahr in verschiedenen Abteilungen mitarbeiten und hatte so ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches erstes

Lehrjahr. Mir gefällt die Arbeit nach wie vor sehr gut und ich freue mich darauf, in meinen restlichen zwei Lehrjahren auch noch all die anderen Abteilungen sehen zu können. Besonders freuen würde mich auch, wenn ich in meinem 3. Lehrjahr eine/n zweite/n Lernende/n im Bereich Kauffrau/Kaufmann auf der Gemeinde Speicher begrüßen darf.

Was war dein Highlight im ersten Jahr?

Im Winter 2023 kurz vor Weihnachten hat die Gemeinde Speicher das Weihnachtsessen für die Mitarbeitenden der Gemeinde veranstaltet. Dieses durfte ich mitorganisieren. Neben Vorbereitungen wie die Einladung zu gestalten oder auch ein Spiel vorzubereiten und durch-

führen, war natürlich hauptsächlich der Anlass selbst ein wirklich schönes Zusammensein. Ich hoffe, dass ich weiterhin noch viele solche Erfahrungen in meiner Lehrzeit machen darf.

Was war deine grösste Herausforderung nach der Schulzeit?

Obwohl ich mir dessen bewusst war, dass der Beginn meiner Lehre eine grosse Umstellung sein wird, hat es mich doch sehr herausgefordert, mich an den neuen Alltag zu gewöhnen. Andererseits war es schon nach einer kurzen Zeit völlige Gewohnheit für mich, einen Teil der Woche zu arbeiten und die restlichen zwei Tage zur Schule zu gehen. Bei der täglichen Arbeit am Computer mit den neuen Program-

men war vieles neu für mich, da ich diese Programme alle zuvor noch nicht kannte. Aber auch daran habe ich mich schnell gewöhnt.

Wie läuft es in der Berufsschule?

Zur Berufsschule zu gehen war ebenfalls eine Umstellung für mich. Auch mit der neuen Reform (BiVo 23+) für die Lehre als Kauffrau/Kaufmann, die mit meinem Jahrgang gestartet wurde, war es zunächst ein wenig hektisch. Jedoch konnte ich so auch lernen, viel selbstständiger zu arbeiten. Meiner Meinung nach ist es auch eine gute Abwechslung anfangs der Woche zur Arbeit zu gehen und am Ende der Woche zur Schule.

Welche Tätigkeiten magst du?

Natürlich habe ich je nach Bereich, in dem ich gerade arbeite, andere Aufgaben zu erledigen. Neben meinen Tätigkeiten in den verschiedenen Abteilungen, mag ich grundsätzlich Auf-

träge sehr gerne, in denen ich meine Kreativität ein wenig ausleben kann. Zum Beispiel, wenn ich den den Eingangsbereich der Gemeinde einrichten darf. Ich finde es aber auch sehr spannend etwas organisieren zu können oder auch dabei andere zu unterstützen. Es gefällt mir auch sehr gut, wie abwechslungsreich mein Alltag durch die Interaktion mit Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde ist.

Wem kannst du die Lehre empfehlen?

Was ist wichtig, was man gerne macht, damit die Lehre Freude bereitet?

Ich würde die Lehre denjenigen empfehlen, die Ihren Alltag abwechslungsreich gestalten möchten. Durch die Abteilungswechsel über die drei Jahre sieht man auch viele verschiedene Bereiche der Gemeinde und kann immer etwas Neues dazu lernen. Ich denke, dass es wichtig ist, flexibel zu sein, man sollte gerne am Computer arbeiten,

gut im Team funktionieren und Freude daran haben, mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde zu interagieren.

Was würde sich ändern, nehmen wir an, dass du ab Sommer 2025 nicht mehr alleinige Lernende auf der Gemeinde bist?

Ich denke, dass man zu zweit viel schneller mit einigen Arbeiten ist und man sich auch bei einigen Tätigkeiten vertreten kann. Auch einige meiner jetzigen Ämtli werde ich vermutlich an meine/n zukünftige/n Mitlernende/n weitergeben können. Ich finde, auch dass es praktisch ist, wenn man sich bezüglich schulischer Themen miteinander austauschen kann. Gleichzeitig ist das auch ein Mehrwert für den/die Lernende/n, weil die Person mir Fragen zu den Praxisaufträgen und zur Schule stellen kann und ich gerne mit meiner Erfahrung weiterhelfen werde.

Nun wie tönt das für dich? Jetzt bist du gefragt!

Kommst du diesen Sommer in die 3. Oberstufe? Macht dir lernen Freude? Hast du gerne Kontakt mit Menschen? Bist du Computeraffin, digital unterwegs und bist vielseitig interessiert? Möchtest du mit uns anpacken und beste Dienstleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger erbringen? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind ein aufgestelltes Verwaltungsteam und freuen uns auf junge Teammitglieder, welche sich bei uns zu Verwaltungsangestellte/n ausbilden lassen möchten.

Es besteht die Möglichkeit, dass du bei uns einen Tag reinschnupperst und unseren Alltag live miterleben kannst. Also, auf was wartest du noch? Melde dich zum Schnuppern oder bewirb dich unter: bewerbungen@speicher.ar.ch.

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ ab August 2025

Als Kauffrau oder Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Speicher erhältst du einen umfassenden Einblick in die öffentliche Verwaltung. Ein wichtiger Teil des Berufes ist der Kundenkontakt. Unter Anleitung von Praxisbildnerinnen und Praxisbildnern wirst du unsere Kundschaft bedienen und bei Dienstleistungen beraten. Dabei durchläufst du im Rotationsprinzip verschiedene Abteilungen.

Das bringst du mit:

- Freude am Kontakt mit Menschen am Schalter und Telefon
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- gute bis sehr gute Leistungen in der
- Sekundarschule
- sprachliche und rechnerische Begabung
- Einsatzwille, gute Auffassungsgabe und selbstständiges Arbeiten
- Flair für Arbeiten am Computer

Das bieten wir dir:

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Abteilungen
- vielseitige Aufgaben: Auskünfte einholen und erteilen, Kunden und Anspruchsgruppen beraten, Briefe erstellen, Buchhaltungsarbeiten, planen und organisieren von Anlässen und diverse andere administrative Tätigkeiten

- breitgefächerte Grundausbildung (mit Berufsmatura, wenn gewünscht)
- motiviertes, kollegiales Team
- Begleitung und Unterstützung durch deine erfolgreiche Lehrzeit

Interessiert?

Dann sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse und Stellwerk) bis 16. August an bewerbungen@speicher.ar.ch

Deine Kontaktpersonen bei Fragen:

Diellza Aljiji, Berufsbildnerin,
diellza.aljiji@speicher.ar.ch / 071 343 72 10 und
 Michal Herzog, Leitung Personaldienste,
michal.herzog@speicher.ar.ch / 071 343 72 07

Mehr Informationen findest du hier:



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Einwohnerdienste

Mutationen im Mai 2024:	
Zugezogene Personen:	17
Weggezogene Personen:	17

Sie ziehen um?

Melden Sie Ihren Umzug / Wegzug / Zuzug online unter: www.eumzug.swiss

Geburten

Kvrgic, Sergej

geboren am 5. Mai 2024 in St.Gallen SG,
Sohn des Kvrgic, Sinisa
und der Tomic Kvrgic, Jovana

Schönenberger, Gian Levin

geboren am 3. Juni 2024 in Wil SG,
Sohn des Schönenberger, Simon Urs
und der Schönenberger, Daniela

Sterbefälle

Büchler geb. Schönholzer, Sonja

gestorben am 28. Mai 2024
in Speicher AR, geboren 1928,
wohnhaft gewesen in Speicher AR

Imseng, Kurt Josef

gestorben am 31. Mai 2024
in Speicher AR, geboren 1949,
wohnhaft gewesen in Speicher AR

Bommer geb. Pfister, Beatrice Agnes

gestorben am 1. Juni 2024
in Speicher AR, geboren 1947,
wohnhaft gewesen in Speicher AR

Burkhard, Gerd

gestorben am 16. Juni 2024
in Speicher AR, geboren 1941,
wohnhaft gewesen in Speicher AR

Jubilare im Juli 2024

90-jährig

- 16.07.1934 Langenegger-Bischof Rinaldo
Wies 9
18.07.1934 Mazenauer-Lenherr Johann
Seeblickstrasse 37

88-jährig

- 01.07.1936 Lanker-Kern Emmy
Sonnweid 6
16.07.1936 Schneider-Haas Peter
Hinterwies 12
21.07.1936 Ammann Martha
Oberwilen 16

87-jährig

- 16.07.1937 Brügger-Theobald Ursula
Bergstrasse 3
25.07.1937 Scheuss-Haltiner Johanna
Teufenerstrasse 5

85-jährig

- 05.07.1939 Löpfe-Bommer Rosmarie
Au 20
17.07.1939 Schnee Hedwig
Rickstrasse 12

84-jährig

- 04.07.1940 Laich-Krehbast Jutta
Unter Bendlehn 44

83-jährig

- 04.07.1941 Kaspar-Bächler Margot
Hinterwies 33
08.07.1941 Bersin Vilibald Claudia
Vögelinsegg 4
13.07.1941 Künlin-Hutterli André
Wies 5a
14.07.1941 Hartmann-Hauser Marlies
Kohlhalden 28
28.07.1941 Rodowski Klaus
Rüschen 2a

82-jährig

- 06.07.1942 Lüscher-Meyer Margrit
Ober Bendlehn 12
08.07.1942 Aebli Fritz
Steinegg 24
17.07.1942 Graf-Spring Günter
Bruggmoos 15
21.07.1942 Holenstein-Messner Maddalena
Teufenerstrasse 27

80-jährig

- 04.07.1944 Schiess-Sonderegger Hans Peter
Oberwilen 16
15.07.1944 Tanner-Schafflützel Ruth
Zaun 6

Jubilare im August 2024

92-jährig

- 05.08.1932 Kubli-Baumann Bruno
Ober Bendlehn 23

90-jährig

- 20.08.1934 Schmid Marianne
Teufenerstrasse 1

88-jährig

- 02.08.1936 Hohl Jakob
Bruggmoos 14

87-jährig

- 22.08.1937 Engler-Steiner Egon
Hauptstrasse 58

86-jährig

- 04.08.1938 Cecchinato-Eugster Anton
Hohrüti 3
10.08.1938 Grob-Wagner Fridolin
Kalabinth 43
11.08.1938 Hermann-Meier Willi
Schupfen 15
15.08.1938 Staub-Camenzind Pius
Kirchrain 7
20.08.1938 Schöb-Huber Hilda
Buchenstrasse 27

85-jährig

- 30.08.1939 Auer-Ibach Margrit
Zaun 7

84-jährig

- 28.08.1940 Gut-Baumgartner Franz
Kalabinth 23

Herzliche Gratulation, der Gemeinderat



Entdecken Sie die Schweiz mit der Spartageskarte Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch



BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bew. Baugesuche

Leemann Christian

Schupfen 11, 9042 Speicher
Fassadenrenovation,
Grundstück Nr. 257, Schupfen 11

Mouttet Christina

Unter Bendlehn 30, 9042 Speicher
Zusätzliche Erdsondenbohrung zur
bestehenden Wärmepumpe,
Grundstück Nr. 946, Unter Bendlehn 30

Rassouli Frank und Susan

Sägli 3A, 9042 Speicher
Luft-/ Wasser Wärmepumpenanlage,
Grundstück Nr. 359, Sägli 3A

Scheuss Ulrich und Johanna

Teufener Strasse 5, 9042 Speicher
Luft-/ Wasser Wärmepumpenanlage,
Grundstück Nr. 780, Teufener Strasse 5

Schniepper Christian und Jasmin

Bachstrasse 5A, 9037 Speicherschwendi
Überdachung Sitzplatz (Pergolamarkise),
Grundstück Nr. 1671, Bachstrasse 5A

Schwizer Alexandra

Lehnhaldenstrasse 61, 9014 St. Gallen
Umbau Einfamilienhaus mit Anbau Carport
und Terrasse / Wärmepumpe mit Erdsonde
Grundstück Nr. 942, Unter Bendlehn 31

Stark Remo

Röhrenbrugg 8, 9042 Speicher
Dachsanieerung mit Photovoltaikanlage,
Grundstück Nr. 1014, Röhrenbrugg 8

Stark Werner und Ruth

Röhrenbrugg 6, 9042 Speicher
Dachsanieerung mit Photovoltaikanlage /
Verschiebung Dachfenster,
Grundstück Nr. 1455, Röhrenbrugg 6

van Engelen Steven und Sylvie

Grünaustrasse 18, 9037 Speicherschwendi
Luft-/ Wasser Wärmepumpenanlage,
Grundstück Nr. 1097, Grünaustrasse 18

Mewe Peter und Hübener-Mewe Christa

Hohrüti 15, 9042 Speicher
Fassadensanieerung,
Grundstück Nr. 1453, Hohrüti 15

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

A-Consulting AG, Au 2A, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 17.04.2013) **an Heim Kurt**, Achmühlestrasse 3, 9037 Speicherschwendi, Liegenschaft Nr. 1745, 1'876 m² Grundstückfläche, Au

Specker Gunda Erben, Oberdorf 21, 9042 Speicher (Erwerb 20.05.2019) **an Sturzenegger Sven**, Oberdorf 21, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 866, 941 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 918, Oberdorf 21

Marbet Hans Peter und Marbet Annemarie, Befang 5, 9043 Trogen (Erwerb 09.04.1976) **an van Engelen Steven und van Engelen Sylvie**, Grünaustrasse 18, 9037 Speicherschwendi, Liegenschaft Nr. 1097, 1'089 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1239, Grünaustrasse 18

Reseda Invest AG, Hubstrasse 13, 9500 Wil (Erwerb 27.05.2021) **an BL Givisiez AG**, Route du Tir Fédéral 10, 1762 Givisiez, ½ Anteil an Liegenschaft Nr. 1257, 1'876 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 883, Teufenerstrasse 29

Bruderer Verena, Tschudistrasse 43, 9000 St. Gallen (Erwerb 21.07.2004) **an Gemeinde Speicher**, Dorf 10, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 492, 2'189 m² Grundstückfläche, Halden

Goldinger Jeannette, Burggrabenstrasse 1, 8266 Steckborn (Erwerb 10.08.2022) **an Reko Verwaltungen AG**, St. Gallerstrasse 54, 9032 Engelburg, Liegenschaft Nr. 98, 2'788 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 547, St. Gallerstrasse 20

GRUNDBUCHAMT SPEICHER
19. Juni 2024

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien 8. Juli bis 9. August 2024



Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Am **Donnerstag, 1. August und Freitag, 2. August**, bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag **geschlossen**.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zu diesen Öffnungszeiten vorbei zu kommen, können Sie selbstverständlich mit unseren Mitarbeitenden einen individuellen Termin (z.B. für Besichtigung von Planaufgaben, etc.) vereinbaren!

Bei einem Todesfall ausserhalb der Öffnungszeiten (auch samstags und sonntags sowie an Feiertagen) setzen Sie sich bitte direkt mit dem Bestattungsinstitut Reimann in Verbindung: **Bestattungsinstitut Reimann, St. Gallen, Tel. 071 245 99 11** und kontaktieren Sie die Gemeinde am nächstmöglichen Arbeitstag.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis! Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien!

Gemeindeverwaltung Speicher

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Kanalreinigung

Um die Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, muss das Kanalnetz der Gemeinde Speicher fortlaufend unterhalten werden. Zu diesem Zweck führt die Gemeinde Speicher jährlich Kanalspülungen des öffentlichen Netzes durch.

Dazu ist das Gemeindegebiet in drei Gebiete unterteilt. Dabei wird jährlich ein Gebiet gespült. Dieses Jahr ist das Gebiet Nord im Spülplan vorgesehen und wird zwischen Juli und September 2024 ausgeführt.

Zone Nord: Vögelinsegg, Hohrüti, Hinterwies, Birt, Höhenweg und die ganze Speicherschwendli

Für die Ausführung der einzelnen Arbeitsschritte muss die beauftragte Unternehmung jeweils die Schächte der gemeindeeigenen Kanalisation öffnen. Die Schächte befinden sich überwiegend im öffentlichen Bereich, zum Teil aber auch auf privatem Grundstück. Wir bitten alle Grundeigentümer dem beauftragten Unternehmen freien Zutritt zum Schacht der gemeindeeigenen Kanalisation zu gewähren.

Den Auftragszuschlag der Kanalreinigung 2024 hat das ortsansässige Unternehmen, Eugster Transporte AG erhalten.

Für Fragen steht Ihnen Herr Daniel Müller, Leitung Bau und Umwelt, Abwasser, gerne zur Verfügung.

Kommission für Bau und Umwelt



ARBEITSGRUPPE HALLENBAD-SANIERUNG

Becken-Ausbesserungen



Der Buchensaal wird mittlerweile wieder genutzt, für das Bad braucht es noch ein wenig Geduld. Wasser hat es im grossen Becken zwar drin, dies dient jedoch der Absturzsicherung und noch nicht dem Badeplausch.

Bei der Befüllung des Beckens wurde festgestellt, dass unter dem Chromstahlbecken die Betonunterlage uneben ist, was durch den Wasserdruck Dellen in den Chromstahl drückte. Aus diesem Grund wird der Boden nochmals entfernt und neu eingebaut.

Das Kinderplanschbecken wurde neu abgedichtet und ausgetrocknet. Nun muss es während zwei Wochen einer erneuten Probefüllung standhalten.

Tina Grosjean



Projekt-Fortschritt



Beck Schwimmbadbau

GENERATIONENKOMMISSION

MitSpielplatz

Das Team des Spiicher Tröckli lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner zu einem «Mit-Spielplatz» auf dem Spiel- und Dorfplatz Speicher ein.

Verschiedene Organisationen und Vereine, aber auch Privatpersonen bieten Spiele für Gross und Klein an. Gemütlich Jassen oder Tschau Sepp spielen hat ebenso Platz wie ein grosses Geländespiel mit vielen Mitwirkenden. Daneben besteht die Möglichkeit, viele neue, aber vielleicht auch bekannte Spiele zu entdecken.

Für das leibliche Wohl steht das Spiicher Tröckli mit Speis und Trank zur Verfügung. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

**Sonntag, 8. September, 11.30 bis 18.00 Uhr
Spiel- und Dorfplatz Speicher**

Appenzell Ausserrhoden

INFI - die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf www.ar.ch/infi

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform www.leben-in-ar.ch umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen sind wir für Sie da.
Rufen Sie an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: infi@ar.ch
mehr Informationen auf www.ar.ch/infi

GEMEINSCHAFTSGARTEN SPEICHER / GENERATIONENKOMMISSION

Viele Farben hat die Gemeinschaftsgarten-Welt.

Grün ist die Hauptfarbe im Garten; von hell- bis dunkelgrün ist alles am Grünen; Stiele, Blätter, Bohnen, Salat, Kürbis, Kartoffeln und auch das Beikraut.

Rot ist der Klatschmohn, aber auch rosa Mohn ist zu entdecken, rot sind die Mangold-Stiele und werden die Tomaten sein.

Weiss ist die Blüte des Echten Baldrian und die Magerwiesenmargerite mit ihrer gelben Mitte; Orange leuchtet die Ringelblume.

Gelb ist auch die Farbe der Zucchettiblume, zitronengelb erscheint die Weinraute, in zartem hellgelb blüht das Echte Leinkraut.

Violett blühen die Nachtviolen; zartviolett entdecken wir bei den Kefen und dunkelviolett ist die Wilde Malve.

Die Vielfalt erweitert sich laufend und lässt das Entdeckerherz höherschlagen. Zum Glück fehlt dieses Jahr das Braun der Schnecken fast gänzlich und das Gartenteam kann sich auf die Pflanzen und die Bodenbedeckung konzentrieren. Die Erntesaison hat schon begonnen. Allerlei Kräuter, Etagezwiebeln und Kefen konnten schon gesammelt werden.



Für alle Mangold-Begeisterten habe ich ein englisches Rezept ausprobiert:
 Swiss Chard – Regenbogen-Mangold mit Knoblauch und Jalapeños
 1 Bund Mangold, 3 Knoblauchzehen, 2 Jalapeños (frisch oder eingelegt), Salz, Pfeffer, 4 Teelöffel Rotweinessig, 4 Scheiben dunkles Brot, Olivenöl

Zwei zerdrückte Knoblauchzehen in reichlich Olivenöl während ca 5 Minuten langsam weich kochen bis sie eine goldbraune Farbe angenommen haben. Die Jalapeños in Scheiben schneiden und eine Minute lang mitkochen. Dicke Mangold-Stiele quer in dünne Streifen schneiden, hinzufügen und etwa 5 Minuten lang braten, bis sie einen grossen Teil ihrer Knusprigkeit verloren haben. Mangold-Blätter in fingerbreite Bänder schneiden und hinzufügen. Einen Spritzer Wasser dazugeben und die Pfanne zudecken. Während weiteren 10 Minuten kochen, bis alles weich ist. Befindet sich noch viel Flüssigkeit in der Pfanne, diese mit grosser Hitze abkochen. Essig hinzufügen, mit Salz und schwarzem Pfeffer würzen, gut mischen. Pfanne vom Herd nehmen und einen Extra-Schuss Olivenöl dazugeben. Mangold für den intensiven süss-sauer Geschmack ein bis zwei Stunden ruhen lassen. Brotscheibe toasten, mit halbiertem Knoblauch einreiben, dann mit Gemüse und Saft belegen. En Guete!



Text und Foto: Marianne King



VEREIN «GOLDACH – GEWÄSSERPERLE PLUS»

Zertifikat erhalten

Die Gemeinden Speicher, Trogen, Wald und Rehetobel haben zusammengespannt und sich gemeinsam für die Goldach eingesetzt. Daraus entstand der Verein Goldach Gewässerperle PLUS, welcher am 15. Juni freudig sein Zertifikat entgegennehmen durfte.

An einer kleinen Feier in Trogen hat Walter Wagner, Präsident des Vereins Gewässerperlen (WWF), das Zertifikat für die Goldach als Gewässerperle PLUS an die stolze Trägerschaft überreicht. Der Verein Goldach-Gewässerperle Plus verpflichtet

sich, sein Gewässer in den nächsten fünf Jahren zu erhalten und zu schützen und hat dafür einen Massnahmenplan erarbeitet. Die Goldach stellt in ihrer Natürlichkeit und Abgelegenheit ein Juwel unter den Gewässerperlen dar. In tiefe Schluchten eingegraben ist die Goldach für Menschen schlecht zugänglich, bietet der Tier- und Pflanzenwelt dafür einen unberührten Lebensraum. Die steilen Ufer sind stets in Bewegung und werden von den Wassermassen geformt.

Der Vorstand des Vereines freut sich über den Erhalt und die kommende Zu-

sammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Im Namen des Vereines Gewässerperle PLUS – Vorstandsmitglied Lisa Roth



OFFENE JUGENDARBEIT LE COIN

News aus der Jugendarbeit

Einführung 6. Klasse

Im Mai und Juni durften die SchülerInnen der 6. Klasse ihren ersten offiziellen Besuch im Jugendraum erleben und wurden vom Team herzlich willkommen geheissen.

Nach einem Quiz über die Jugendarbeit und das Team, hatten die Kinder die Gelegenheit den Jugendraum und seine vielfältigen Angebote kennenzulernen. Von Tischtennis über «Töggele» bis hin zur Carrerabahn, die neuen BesucherInnen durften alles ausprobieren und hatten sichtlich Spass dabei. Pünktlich zum Mittag wurde der Grill eingheizt und jeder bekam eine Bratwurst oder einen Vegiburger. Ab sofort dürfen die 6. KlässlerInnen den Jugendraum «Le Coin» besuchen und alle Angebote nutzen. Wir freuen uns darauf, die neue Generation im Treff begrüßen zu dürfen.

Girls- und Jungstime

Wir hatten im Juni einen fantastischen Sommergrill mit den Jugendlichen von «Jungs Time» und «Girls Time» und haben damit für dieses Schuljahr gebührend abgeschlossen. Bei strahlendem Sonnenschein und super Stimmung konnten die Jugendlichen den ganzen Nachmittag den Jugendraum nutzen und jede Menge Spass haben.

Das Highlight des Tages war definitiv das gemeinsame Grillen. Mit viel Begeisterung haben wir unsere eigenen Grillspiesse zusammengestellt. Ob mit Fleisch, Gemüse,

Grillkäse oder frischen Früchten, für jeden war etwas Leckeres dabei. Dank des tollen Wetters konnten wir auch draussen jede Menge Aktivitäten geniessen, was den Tag noch cooler machte.

Wir freuen uns auf das nächste Schuljahr mit den Jungs und Mädels der 5. und 6. Klassen und wünsche bis dahin allen einen schönen Sommer mit hoffentlich viel Sonnenschein.

Abschied Mirjam

100 Schokoladen verpackt und verschenkt – unzählige Flyer gestaltet und geschnitten – noch mehr Instagram Beiträge erstellt – vier Teammitglieder kennen und schätzen gelernt, zwei davon verabschiedet – viele Teamsitzungen – unzählige Stunden Treffangebote – zwei Sondertage Sucht mitgestaltet – Mädchenarbeit aufgebaut – Girls-Time-Nachmittage gestaltet und begleitet – Segelboot in Holland gefahren – Hausboot gesteuert im Burgund – Frühlingslager im Tessin – viele wertvolle Inputs eingebracht – viel gelacht – Pausenplatzaktionen mitgemacht – unzählige Hände geschüttelt – zwischen all dem die Ausbildung zur Sozialpädagogin gemacht – erfolgreich das Diplom geschafft – aufgeräumt – umgeräumt – beharrlich Ziele verfolgt – viele Kleinprojekte organisiert – Graffitiworkshop durchgeführt – 1 Skitag begleitet – 1 Skitag wegen kaputtem Bein verpasst – 6.Klassen Einführungen ausgearbeitet und gemacht

– Out- und Indoor lounge gezimert – manchmal Polizistin, manchmal Malerin, manchmal Zuhörerin, manchmal It-Spezialistin, manchmal einfach da, wenn sie gebraucht wurde – und alles immer mit einem Lächeln. Danke Mirjam!

Mit all diesen wunderbaren Erinnerungen an deine Zeit bei uns, im LeCoin in der Offenen Jugendarbeit Speicher, wünschen wir dir alles erdenklich Gute auf deinem weiteren, beruflichen wie privaten Lebensweg.

Sommerferien

Nach mehreren Versuchen, während den Sommerferien ein attraktives Angebot für die Daheimgebliebenen zu organisieren, welche aber leider nur wenig bis gar nicht besucht wurden, haben wir uns entschieden den LeCoin über die Sommerferien zu schliessen. Wir wünschen allen einen wunderbaren Sommer und freuen uns auf das neue Schuljahr!

Öffnungszeiten Le Coin

Mittwoch:	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag:	18.00 bis 22.00 Uhr

Kontakt

+41 71 340 06 20 / +41 76 585 99 67
www.jugendraumlecoin.ch
offene.jugendarbeit@speicher.ar.ch
 Instagram: [jugendraum_leCoin](https://www.instagram.com/jugendraum_leCoin)

SCHULLEITUNG

Austritte Schule Speicher

Kindergarten

Maria Wenk hat zusammen mit Sybille Altenbach den Waldkindergarten in Speicher aufgebaut und sechs Jahre lang geleitet. Sie sucht eine neue Herausforderung und wechselt ab dem August an die Basisstufe in die Speicherschwendi.

Luzia Studer hat zusammen mit Pascale Nold in den vergangenen drei Schuljahren im Teamteaching den Kindergarten Schupfen geleitet. Sie verlässt die Schulgemeinde Speicher und wird sich ganz auf das Unterrichten als Musiktherapeutin an der CP-Schule in St. Gallen konzentrieren.

Christa Wanner hat zwei Jahre in der Schulgemeinde Speicher als Kindergartenlehrperson gearbeitet. Sie verlässt die Schule Speicher auf das kommende Schuljahr und wird ab August in Gais arbeiten.

Schulergänzende Tagesstrukturen

Ruedi Iller hat 45 Jahre in der Gemeinde Speicher gearbeitet. In den letzten Jahren hat er den Essenstransport, die Schulbusfahrten und die Betreuung über den Mittag im TAGI-Team übernommen. Vor einem Jahr wäre Ruedi Iller bereits pensioniert worden, hat aber ein Jahr zusätzlich gearbeitet. Ab dem Sommer 2024 darf er in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Jana Manser hat während eines Jahres als Fachfrau Betreuung in den Schulergänzenden Tagesstrukturen gearbeitet und ein Teilpensum in der Basisstufe als Unterrichtsassistentin in der Speicherschwendi übernommen. Nun schaut Jana Manser Mutterfreuden entgegen und verlässt die TAGI Speicher.

Primarschule

Auf Ende des Schuljahres werden uns verschiedene Lehrpersonen verlassen.

Viviane Lelaurain und Erika Eisenhut haben die letzten beiden Jahre gemeinsam eine Basisstufenklasse geführt. Viviane Lelaurain plant eine Reise mit einem Bus ans

Meer und Erika Eisenhut widmet ihre Zeit dem künstlerischen Arbeiten.

Nach einem Jahr Unterrichtstätigkeit in der 3./4. Klasse Speicherschwendi beginnt Kristina Dobromirovic auf das neue Schuljahr die Ausbildung als Schulische Heilpädagogin. Roman Frei unterrichtete während rund drei Jahren in der Speicherschwendi, zuletzt als Klassenlehrperson 5./6. Klasse.

Sereina Scheiwiler war die letzten Jahre in einem Teilpensum auf der Stufe 1./2. Klasse im Buchenschulhaus am Unterrichten und möchte sich einem anderen Tätigkeitsfeld ausserhalb des Klassenzimmers widmen. Andrea Imper unterrichtete mit Unterbruch über 10 Jahre an der Schule Speicher auf verschiedenen Stufen und wird nach Abschluss des Schuljahres eine ganz neue Tätigkeit als Flugbegleiterin angehen.

Melanie Egli unterrichtete während der letzten 6 Jahre auf der Stufe 3./4. Klasse im Jobsharing und unterrichtet nach den Sommerferien eine Klasse an ihrem Wohnort an einer Stadtschule in St. Gallen.

Deborah Lippuner beendet ihre Stellvertretung in einer 4. Klasse auf Ende des Schuljahres und geht auf Reisen Richtung Singapur.

Leandra Inauen verlässt uns nach rund drei Jahren als Klassenlehrperson auf der Stufe 5./6. Klasse. Sie plant eine längere Reise.

Joséphine François unterrichtete als Fachlehrperson Deutsch als Zweisprache und wechselt nach 4 Jahren in Speicher von der öffentlichen Volksschule in den Bereich der Sonderschule.

Susan Züst lässt sich auf Ende des Schuljahres nach 37 Jahren als Fachlehrperson Werken textil «frühpensionieren» und nimmt sich Zeit und Musse für all ihre vielfältigen kreativen Interessen und Tätigkeiten. Sie begann im April 1987 mit ihrer Unterrichtstätigkeit als Fachlehrperson Werken textil

und Hauswirtschaft. Auch ausserhalb ihres Klassenzimmers engagierte sie sich stark für ihren Fachbereich. Dies als Aktuarin im Vorstand LARWH, als Stufenvertretung oder in der Ausbildung für Fachlehrpersonen. Sie war auch als Kursleiterin Kochkurse für Erwachsene und Kreativkurse für Erwachsene und Kinder tätig. Susan Züst legte grossen Wert auf ihre persönliche Weiterentwicklung und absolvierte regelmässig Weiterbildungskurse zu den unterschiedlichsten kreativen Themen. Die Erweiterung ihrer Kompetenzen widerspiegeln sich auch immer wieder im Schulalltag.

Gleichzeitig werden uns Selina Signer und Alice Eigenmann verlassen, die bei uns als Unterrichtsassistenten tätig waren.

Sekundarschule

Die Sekundarschule hat auf das neue Schuljahr zwei Veränderungen im Team zu verzeichnen. Mit Ronja Bolzern und Daniel Egli verlassen uns zwei Lehrpersonen.

Ronja Bolzern war im Zentral als Schulische Heilpädagogin tätig. Sie wird künftig – in der Nähe ihres Wohnorts – in einer Kleinklasse in Flawil unterrichten. Daniel Egli war als Fachlehrperson in Speicher angestellt. Auf das neue Schuljahr hat Daniel Egli eine Stelle an der Kantonsschule Heerbrugg angenommen.

Gleichzeitig wird uns auf Ende des Schuljahres Mischa Unseld verlassen, der bei uns im Rahmen des Zivildienstes als Unterrichtsassistent tätig war.

Die Schule Speicher hat in vielen unterschiedlichen Bereichen von den vielseitigen Fähigkeiten und dem grossen Engagement der austretenden Personen profitieren können. Dafür möchten wir uns bei ihnen bedanken. Wir wünschen allen für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

*Im Namen der Schulführung
der Schule Speicher
Heidi Burch, Pascal Hofstetter, Marc Blumer*

SCHULLEITUNG

Eintritte Lehrpersonen im Schuljahr 2024/25

Wir heissen alle neuen Lehrpersonen per 1. August 2024 in der Schule Speicher herzlich willkommen und wünschen ihnen bei der Ausführung ihrer Aufgaben viel Freude und Zufriedenheit.

Kindergarten:

Céline Wüst: Kindergarten Dorf 2
 Elianne Boeni: Waldkindergarten
 Barbara Rohner:
 Kindergarten Dorf 1 und Dorf 2
 Theres Senn: Kindergarten Schupfen
 Irène Chesini: Kindergarten Stoss
 Elvira Rodowski: Kindergarten Stoss

Primarschule/Basisstufe/

AdL Speicherschwendi:

Maria Wenk: Basisstufe Speicherschwendi
 Alan Noger: Basisstufe Speicherschwendi
 Mark Mumenthaler: 3./4. Doppelklasse Speicherschwendi
 Kimberley Hoksbergen: 5./6. Doppelklasse Speicherschwendi
 Marina Rietberger: 1./2. Klasse Buchenschulhaus
 Selin Thür und Michaela Sonderegger: 3. Klasse Buchenschulhaus
 David Gross: 4. Klasse Buchenschulhaus
 Sarina Wirth: 4. Klasse Buchenschulhaus
 Mira Sonderegger: 5. Klasse Buchenschulhaus

Nicole Maccagnan: Fachperson Werken textil, Buchenschulhaus
 Manuela Alber: DaZ-Lehrperson, Buchenschulhaus

Sekundarschule:

Gabriela Steiner: Förderlehrperson, Zentralschulhaus
 Til Frischmann: Sekundarlehrperson, Zentralschulhaus
 Mia Netzer: Sekundarlehrperson, Zentralschulhaus

Schulkommission und Schulleitung

SEKUNDARSCHULE SPEICHER

Bericht der Sonderwoche der 2. Sek.

In der Sonderwoche vom 13. bis 17. Mai haben wir verschiedene Workshops besucht. Zum Einstieg am Morgen gab es je 4 verschiedene einstündige Workshops. Wir spielten Mini Ping Pong, hatten die Kitchen Challenge, vergnügten uns in Malen mit Musik und zuletzt entspannten wir uns im Yoga. Ab 09.00 Uhr durften wir die grossen Workshops Kochen, Kunst mit Musik, Theater und Klettern besuchen. Wir alle waren voller Motivation für den Tag.

Theater-Workshop

Im Theater-Workshop begannen wir den Tag mit dem Hören und lauten Mitsingen von Schweizer Liedern, die uns inspirierten. Anschliessend bildeten wir Gruppen und widmeten uns der Aufgabe, zu einem dieser Lieder eine Szene zu kreieren. Jede Gruppe entwickelte eine einzigartige Darstellung. Am Ende des Tages waren wir begeistert von unserer kreativen Teamar-

beit und den vielfältigen Ergebnissen. Als Produkt bekamen wir ein hervorragendes Video von unserem Theaterstück.

Koch-Workshop

In unserem Koch-Workshop hatte jeder von uns nach vorgegebenen Rezepten ein Gericht für einen gemeinsamen Brunch zubereitet. Mit viel Freude und Kreativität entstanden vielfältige Köstlichkeiten, die wir anschliessend in geselliger Runde genossen haben. Am Ende waren wir stolz auf unser gemeinsames kulinarisches Erlebnis und haben sehr lecker gegessen. Zum Schluss durfte jeder noch einen selbst gemachten Zopf und Granola nach Hause nehmen.

Klangkasten-Workshop

In diesem Workshop haben wir gemeinsam einen Klangkasten gebaut, was uns viel Spass machte. In Gruppen haben wir verschiedene

Elemente für eine Kugelbahn konstruiert. Jeder von uns hatte seine Ideen eingebracht, und zusammen haben wir kreative und abwechslungsreiche Strecken entworfen. Der gemeinsame Austausch und das Arbeiten im Team haben das Projekt zu einem tollen Erlebnis gemacht.

Kletter-Workshop

In diesem Workshop gingen wir in die Kletterhalle nach St.Gallen. Dort bekamen wir einen Kurs, wie man sich richtig sichert. Am Nachmittag durften wir frei klettern oder bouldern. Es war eine tolle Erfahrung, bei der wir viel Spass hatten und uns gegenseitig unterstützten. Die Kombination aus Lernen und freiem Ausprobieren machte den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Marvin und Elio

Erfolg in Genf für die Sekundarschule Speicher!
 1. Platz am nationalen eduki-Wettbewerb 23-24



SEKUNDARSCHULE SPEICHER

Von «süss bis hölzig» und von «gestalterisch bis sportlich»

Am diesjährigen Präsentationsabend der Einzelprojekte aus dem Projektunterricht der Lernenden der 3. Sek wurde einmal mehr eine breite Palette präsentiert.

Der 27. Mai markierte für die Schülerinnen und Schüler einen Höhepunkt in ihrem letzten Schuljahr im Schulhaus Zentral. Der mit über 100 Teilnehmenden gut besuchte Präsentations-Abend zeigte denn auch einmal mehr die bunte Vielfalt der umgesetzten Ideen der 24 schulabschliessenden Lernenden auf. In diesem Jahr waren auffallend viele kulinarische Projekte aus dem Feld von Backen und Kochen vertreten – oft auch sozial wertvoll umgesetzt in Kombination zusammen mit der «älteren Generation».

Ebenfalls gut vertreten waren sportliche Projekte im Themenfeld von Skateboard über Fussball bis zu Skeleton in Kombination mit Orthopädie. Nebst weiteren verschiedenen Projekten im weiten Feld vom Gartenbau über Programmierung, von Seilknüpftchniken bis zu historischen Recherchen zu Ereignissen im 2. Weltkrieg hin zu den kreativen Projekten. Dort wiederum zu entdecken waren gelungene Arbeiten im textilen Bereich, zum Modellbau aus Papier und über konkrete Filmprojekte bis zur Buchgestaltung. Oft wurden die einzelnen Projekte auch von filmischen Produktionen

begleitet und dokumentiert. Im Rahmen der dreistufig aufgebauten Projekte – es werden Schwerpunkte zum Bereich «Produkt, Planung und Arbeitsprozess», dann zur «schriftlichen Begleit-Dokumentation zum Projekt» und abschliessend zur Präsentation bewertet.

Am Präsentations-Abend folgte nach den Projekt-Vorstellungen auch eine kleine Ausstellung aller Projekte – welche eine weitere Gelegenheit bot zum Austausch mit den Lernenden über die Arbeiten. Bei den kulinarischen Produkten bestand die vielgenutzte Möglichkeit zur Degustation. Der Projekt-Unterricht an der Schule Speicher wird seit über 20 Jahren traditionell als bewährter Bestandteil insbesondere im dritten Sekundarschuljahr mit dem Partnerprojekt und dem Einzelprojekt geführt. Der Austausch mit Fachpersonen und das eigene Suchen in den gewählten Projektfeldern geben den Jugendlichen vor dem Übertritt ins Berufsleben ein hohes Mass an Selbstverantwortung.

Die Vielfalt der Projekte widerspiegelt auch die bunte Palette der Jugendlichen, welche unsere Schule in Kürze verlassen werden – um weitere Projekte anzupacken!

*Für den Projektunterricht:
Franziska Gross und Beat Brunner,
Schulhaus Zentral*



SEKUNDARSCHULE SPEICHER

Sondertag

Am Montag, 6. Mai 2024, hatten wir 2. Sek. Schüler und Schülerinnen einen Sondertag, an dem wir Fachleute aus der Wirtschaft und vom Theater bei uns in der Schule hatten, die mit uns ein richtiges Vorstellungsgespräch simuliert hatten sowie unsere Auftrittskompetenz unter die Lupe genommen und geschult haben.

Am Nachmittag konnten wir das Gelernte mit unseren Präsentationen des Projektunterrichts vor dem ganzen Jahrgang umsetzen. Die Themen dieser Projekt-Präsentationen waren von uns ausgewählte «berühmte Personen», mit denen wir auch Interviews geführt hatten.

Der Tag war sehr lehrreich und hat uns auf unserem Berufswahlweg weiter gebracht.

Andrin Lämmli



SCHULHAUS BUCHEN, SPEICHER

Areal Buchen

Provisorium

Die Arbeiten am Provisorium laufen nach Plan. Die Inbetriebnahme auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 kann wie geplant erfolgen.

Neubau Schulgebäude

Das Bauprojekt lag bis 3. Juni öffentlich auf. Erfreulicherweise gingen keine Einsprachen ein, sodass die Baubewilligungskommission an ihrer nächsten Sitzung vom 26. Juni über das Baugesuch entscheiden kann.

Währenddessen laufen die Detailplanungen. Für den Holzbau wurde geprüft, ob Schweizer Holz verwendet werden kann. Für die aus statischen Gründen nötige Baubuche gibt es keinen Lieferanten in der Schweiz, weshalb diese aus dem Ausland eingekauft werden muss. Für das übrige Konstruktionsholz (Eiche) soll ein separater Mehrpreis für Schweizer Holz ausgeschrieben werden.

Bei der Photovoltaik-Anlage hingegen wurde auf eine Einschränkung betreffend Herkunft der Solarmodule verzichtet, da der einzige Schweizer Hersteller Meyer Burger seine Produktion in die USA verlagert und somit keine Schweizer Lösung möglich ist.

Umgebungsarbeiten

Im Zusammenhang mit dem Neubau auf dem ehemaligen Pausengelände ist die Frage aufgetaucht, ob der untere Teil der Umgebungsgestaltung vorgezogen werden kann, um den Lernenden während der Bauzeit einen Pausenbereich abseits von Strasse und Baustelle zur Verfügung stellen zu können. Es wurde beschlossen, diesen Teil der Umgebungsarbeiten vorzuziehen. Die Ausschreibung dafür soll mit der ersten Tranche im August 2024 erfolgen.



Bereich der Umgebung, welcher vorgezogen werden soll

ELTERNFORUM SCHULE SPEICHER

Velokurs – sicher im Strassenverkehr

Bereits zum dritten Mal durfte das Elternforum der Schule Speicher in Zusammenarbeit mit Pro Velo einen Velokurs für Kinder der 2. – 4. Klasse durchführen. Wer weiss, vielleicht sind auch Ihnen die Kinder in Leuchtwesten aufgefallen, welche am Samstagvormittag, 25. Mai 2024 im Speicher mit ihren Velos unterwegs waren.

Während die Eltern in einem ersten Teil interessante Theorieinputs von Michael Städler erhielten und sich mit den Verhaltensregeln des Strassenverkehrs – insbesondere der Sichtweise der Velofahrer – auseinandersetzten, schärfte die Kinder auf dem Schulhausplatz ihren Verkehrssinn mit praktischen Übungen.

Ein grosses Dankeschön geht dabei an die Firma Eugster Transporte AG, welche einen Lastwagen auf ihrem Areal bereitgestellt hat, um damit den Kindern den «toten Winkel» aus Sicht des Fahrers zu veranschaulichen. Bruno Eugster war persönlich vor Ort, beantwortete Fragen und warf mit den jun-

gen Velofahrerinnen und Velofahrern einen Blick aus der Führerkabine, was bei den Kindern besonders gut angekommen ist.

Was Erwachsene in vielen Jahren im Strassenverkehr gelernt und an Erfahrungen gesammelt haben, ist für die Jüngsten oft schwierig abzuschätzen. Um das (theoretisch) Gelernte im Strassenverkehr zu üben, gingen wir nach der Pause für den zweiten Teil auf die Strassen von Speicher.

Herzlichen Dank an Pro Velo und an alle motivierten Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Es war ein toller und sehr lehrreicher Samstag! Wir hoffen, den Kurs auch im nächsten Jahr wieder durchführen zu dürfen.

Jahresversammlung «Stärke statt Macht» – Fachinput von Stefan Gander

Im Rahmen der Jahresversammlung 2021 wurde das Thema der Neuen Autorität nach Haim Omer vorgestellt. Zwischenzeitlich hat sich die Schule Speicher ausführlich mit diesem Thema auseinandergesetzt und sich

mit der Umsetzung in der Schule befasst. Im Wissen, dass auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung nie aufhört, möchten wir an der Jahresversammlung 2024 den Bogen zur Neuen Autorität schliessen und laden Sie zum Fachinput von Stefan Gander ein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Anmeldung unter elternforumschulespeicher@gmx.ch

Montag, 9. September 19.00 Uhr
Aula Schulhaus Zentral, Speicher



WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

Ein kleines und feines zu Hause

Ein Interview mit Andrea Freitag über ihre Arbeit in der Pflege, das beeindruckende Miteinander und das familiäre Zuhause im Wohn- und Pflegeheim Boden.



Seit November 2017 lebt Andrea mit ihrem Partner in Trogen. Nachdem Andrea ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung im Bereich mit Kindern abgeschlossen hatte, wechselte sie in den Bereich der Alterspflege. Sie absolvierte zusätzlich einen Behandlungspflegekurs, um im Pflegebereich gleichgestellt wie eine Fachfrau Gesundheit arbeiten zu können.

Vor etwas mehr als zwei Jahren nahm Andrea ihre Tätigkeit im Wohn- und Pflegeheim Boden auf. Zu diesem Zeitpunkt wollte sie sich eigentlich aus der Pflege verabschie-

den und beruflich neuorientieren. Im WhatsApp-Chat «TROGEN TEILT» wurde Andrea auf einen Aufruf des Wohn- und Pflegeheims Boden aufmerksam. Aufgrund des damaligen, pandemiebedingten Personalmangels in der Pflege war der Boden auf der Suche nach ausgebildeten Personen, die das Team stunden-, tageweise oder einfach so viel wie möglich unterstützen und entlasten konnten. Andrea stieg mit einzelnen Arbeitstagen ein, arbeitete jedoch schon bald mit einem fixen Arbeitspensum von 70%.

Das kleine Heim mit seinen Bewohnenden hat es Andrea angetan. Die abwechslungsreichen Tage machen die Arbeit kurzweilig und der Alltag ist von vielen schönen Begegnungen sowie Momenten geprägt. Neue Bewohnende werden mit all ihren Facetten umgehend in die bestehende Gemeinschaft aufgenommen. Die gelebte Akzeptanz, die Hilfsbereitschaft und der Zusammenhalt der Bewohnenden beeindruckten Andrea sehr. Es wird aufeinander geschaut, sowohl

unter den Bewohnenden als auch im Team. Dieses gute Miteinander war für Andrea im Heimalltag neu. Aus ihrer Sicht tragen die familiäre Atmosphäre und der wertschätzende Umgang zur Einzigartigkeit des Wohn- und Pflegeheims bei und machen es zu einem ganz besonderen Wohn- sowie Arbeitsort.

Die ältere Dorfbevölkerung habe nach wie vor einen grossen Bezug zum Wohn- und Pflegeheim Boden und schätze das bestehende Angebot sehr. Deshalb wünscht sich Andrea, dass dieses Zuhause in der aktuellen Form für Speicher und Trogen noch lange bestehen bleibt. Dank diesem Arbeitsort hat sich Andrea für eine Weiterbeschäftigung in der Pflege entschieden. Dadurch darf das Wohn- und Pflegeheim weiterhin auf ihre fröhliche und hilfsbereite Art sowie langjährige Arbeitserfahrung zählen. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Simone Thoma

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen, sowohl der reformierten als auch der katholischen Kirchgemeinde, herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehenden Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreforum» für die katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch.

Juni

- 28. Fr** Kirchenglockengeläut zur Einstimmung «50 Std» Jubiläumswochenende
11.45 Uhr
kath. Kirche Speicher

Mittagstisch für alle
Anmeldeschluss abgelaufen
12.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Jassturnier mit Dani Müller
Anmeldeschluss abgelaufen
13.30 bis ca. 17.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

Escape Game
17.00 / 18.00 / 19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Schüler*innen Disco
18.30 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Oldies-Night mit Karaoke und Cocktailbar
20.30 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 29. Sa** Sonnenaufgangswanderung
Anmeldeschluss abgelaufen
03.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Garten-Café ab
09.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Biodiversitäts-Spaziergang
mit Stefan Schefer
09.00 Uhr
kath. Pfarreigarten Bendlehn

Spiel und Erlebnismittag
Kirche Kunterbunt
14.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Escape Game
14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Autorenlesung mit Laura Vogt und
Ralf Bruggmann
19.30 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 30. So** Garten-Café
ab 09.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Gottesdienst mit Taufe
mit Pfrn. Sigrun Holz und
Mario Hospach-Martini (Orgel)
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

Paulusfest Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki und Marco Süess
mit Paulusbrief von Pfr. Josef Manser,
Musik: Frédéric Fischer
anschliessend Festwirtschaft,
Sie sind herzlich eingeladen.
11.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Juli

- 1. Mo** Erzählcafé mit Hannelore Schärer
und Robert Kull zum Thema
«Wilde Kräuter aus Feld und Garten»
14.30 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 2. Di** Chängouru, Krabbel-Treff mit
Michelle Schmalenberg: 079 903 56 06
und Leonie Grossmann: 079 830 88 62
09.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vörehole,
Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Andacht mit
Pfrn. Susanne Schewe,
Musik: Hermann Hohl
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf Trogen

- 3. Mi** Generationen essen gemeinsam
Anmeldung bis Montag, 1. Juli an
Tel/SMS 079 929 22 16
Kosten: Erwachsene CHF 13.-,
Kinder CHF 6.-, Familien 28.-
12.00 bis 13.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 4. Do** Meditation mit Peter Mahler
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 5. Fr** ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Flötengruppe
10.00 Uhr
Altersheim Boden Trogen

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 7. So** Lagersegen mit Muriel Hirschi
09.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

reg. ökum. Gottesdienst
mit Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Hermann Hohl (Orgel)
10.00 Uhr
evang. Kirche Trogen

- 8. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 9. Di** ökum. Seniorenprogramm: Mittagstisch
An- oder Abmeldung bis Montag, 08. Juli,
11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 11. Do** Eucharistiefeier mit Pater Saji George
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 12. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 14. So** reg. ökum. Gottesdienst mit
Pfrn. Doris Engel
Musik: R. Berchtold
10.15 Uhr
evang. Kirche Wald

- 15. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 16. Di** ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vörehole findet nicht statt.

- 18. Do** Meditation mit Peter Mahler
findet nicht statt.

- 19. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 21. So** reg. ökum. Gottesdienst
mit Pfrn. Katharina Merian
Musik: Mario Hospach-Martini (Orgel)
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

- 22. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 23. Di** ökum. Seniorenprogramm: Mittagstisch
An- oder Abmeldung bis
Montag, 22. Juli, 11.00 Uhr
an Kathrin Lenggenhager:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser
Musik: Frédéric Fischer
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf Trogen

- 25. Do** ökum. Andacht mit Marco Süess
10.00 Uhr
Altersheim Obergaden Wald

ökum. Andacht mit Marco Süess
Musik: Frédéric Fischer
15.00 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher

Eucharistiefeier mit Pater Saji George
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 26. Fr** ökum. Andacht mit Marco Süess
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
Altersheim Boden Trogen

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 28. So** reg. ökum. Gottesdienst
Kommunionfeier mit Marco Süess
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 29. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

August

- 1. Do** Seelsorgeeinheits-Eucharistiefeier
mit Pater Saji George
10.00 Uhr
kath. Kirche Gais

Meditation mit Peter Mahler
findet nicht statt.

- 2. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 4. So** reg. ökum. Gottesdienst
mit Pfrn. Sigrun Holz
Musik: Esther Keller (Orgel)
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

- 5. Mo** Erzählcafé mit Hannelore Schärer
zum Thema «Freundschaft»
14.30 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 6. Di** ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vorehole,
Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 8. Do** Kirchennacht für Kinder und Jugendliche
der 2. - 7. Klasse: Drinnen und draussen
spielen, toben und übernachten in der
Kirche oder im Kirchgemeindehaus.
Wir freuen uns auf ein spannendes und
fröhliches Lager!
Kosten: Fr. 25.- pro Kind **Anmeldung** ab
sofort über das Sekretariat:
sekretariat@ref-speicher.ch /
Tel. 071 344 32 61

Anmeldeschluss: Dienstag, 2. Juli 2024
von 11.00 Uhr bis Freitag um 11.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Pater Saji George
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 9. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 11. So** Gottesdienst mit Taufe
mit Pfrn. Sigrun Holz und
Mario Hospach-Martini (Orgel)
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Gäbris
mit Pater Saji George,
Diakon Stefan Staub und Peter Mahler;
Hohe Buche Trogen
Anschliessend Festwirtschaft
11.00 Uhr
bei schlechtem Wetter:
kath. Kirche Teufen

- 12. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 13. Di** Chängouru, Krabbel-Treff mit
Michelle Schmalenberg: 079 903 56 06
und Leonie Grossmann: 079 830 88 62
09.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Seniorenprogramm: Mittagstisch
An- oder Abmeldung
bis Montag, 12. August, 11.00 Uhr
an Kathrin Lenggenhager:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Hermann Hohl
15.30 Uhr
Haus Vorderdorf Trogen

- 14. Mi** Wortgottesfeier mit Peter Mahler
Musik: Frédéric Fischer
08:30 Uhr
kath. Kirche Speicher

ökum. Seniorenprogramm:
Glaubensgespräch mit Peter Mahler
09.00 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Generationen essen gemeinsam
Anmeldung bis Montag, 12. August
an Tel/SMS 079 929 22 16
Kosten: Erwachsene CHF 13.-,
Kinder CHF 6.-,
Familien 28.- 12.00 –
13.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 15. Do** Meditation mit Peter Mahler
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 16. Fr** ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz,
Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
Altersheim Boden Trogen

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 18. So** ökum. Gottesdienst zur Begrüssung der
neuen 1. Klässler*innen
mit Seelsorgerin Verena Süess,
Marianne Messmer, Bettina Ledergerber
und Pfrn. Sigrun Holz
10.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 19. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 20. Di** ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vorehole,
Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 21. Mi** Chängouru, Krabbel-Treff
mit Anina Zogg, 079 547 13 62
15.00 bis 16.30 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 22. Do** ökum. Andacht mit Pfrn. Doris Engel,
10.00 Uhr
Altersheim Obergaden Wald

Seelsorge- / Beichtgespräch
mit Pater Saji George
17.00 bis 17.40 Uhr
kath. Kirche Speicher

Eucharistiefeier
mit Pater Saji George
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 23. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

- 24. Sa** ref. kantonales Kirchenfest
zum Thema «Zu Tisch! Reformation geht
durch den Magen» Programm
siehe redaktioneller Teil
ab 16.00 Uhr
Buchensaal Speicher

- 25. So** Turmbläser eröffnen den Tag
Festgottesdienst in der Kirche
mit Pfrn. Sigrun Holz, Trio Rondon,
Roxana Jonescu, Orgel
10.00 Uhr
evang. Kirche Speicher

Kindergottesdienst
mit dem Familiengottesdienst-Team;
10.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Programm rund um den Kirchturm:
Apéro, Kirchturmbesteigung, Quiz,
Slacklines auf der Wiese
ab 11.00
rund um evang. Kirche

Hochseilartistik quer über den Dorfplatz
mit der Zirkusakademie Gossau
ab 11.30
Dorfplatz Speicher

- 26. Mo** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

- 27. Di** Chängouru, Krabbel-Treff mit
Michelle Schmalenberg: 079 903 56 06
und Leonie Grossmann: 079 830 88 62
09.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Seniorenprogramm: Mittagstisch
An- oder Abmeldung
bis Montag, 26. August, 11.00 Uhr
an Kathrin Lenggenhager:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

- 29. Do** ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz
Musik: Frédéric Fischer
15.00 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher
Meditation mit Peter Mahler
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Jubiläumswochenende zum 50-Jahr-Jubiläum der Pauluspfarrei

50 Stunden offene Kirche im Pfarrei-
zentrum Bendlehn, Speicher

Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. Juni
detailliertere Infos auf
www.pauluspfarrei.ch

Donnerstag, 8. bis Freitag, 9. August
11.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kirchennacht
für Kinder und Jugendliche der 2. bis 7. Klasse
Wolltest du schon immer einmal auf den
Kirchturm steigen oder am Abend Geschich-
ten auf dem Estrich hören?

Wenn du zudem nach den Sommerferien in
die **2. bis 7. Klasse** gehst, dann laden wir dich
ganz herzlich zu der Kirchennacht.

Wir hören Geschichten, machen eine Nacht-
wanderung, beobachten die Sterne in der
Sternwarte, steigen auf den Kirchturm, brä-
teln, springen in den Dorfbrunnen, toben und
spielen. Wir übernachten in der Kirche oder im
Kirchgemeindehaus und freuen uns auf ein
spannendes und fröhliches Lager!

Kosten Fr. 25.– pro Kind.

Na, Lust bekommen?
Dann melde dich gleich an!
Es freuen sich auf Euch:
Sabrina Federer, Petra Gantenbein, Vera Holz,
Pfrin. Sigrun Holz, Denise Keller, Carmen Sie-
ber und viele Jugendliche der Teen-Church.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 3. Juli
(Die Platzzahl ist beschränkt)

Anmeldung ab sofort über das Sekretariat
sekretariat@ref-speicher.ch oder
071 344 32 61
bei Fragen oder wenn Sie eine Ermässigung
wünschen, wenden Sie sich bitte an
Pfrn. Sigrun Holz, pfarrerin@ref-speicher.ch,
071 344 10 62

Samstag, 24. August ab 16 Uhr
im Buchensaal Speicher

ZU TISCH!
Reformation geht durch den Magen
500 Jahre Reformation im Appenzellerland

An einer langen Tafel nehmen alle Gäste
zu einem mehrgängigen Menü Platz,
dazwischen gibt es Tischreden von

- Ralph Kunz, Professor für Prakt.
Theologie an der Uni Zürich:
«Reformation geht durch den Magen
oder: Was das Essen für den Glauben
bedeutet»
- Manuela Spirig, RestEssBar St. Gallen:
«Vom Wert des Essens oder: Wider die
Verschwendung von Lebensmitteln»
- Ralph Frischknecht, Restaurant Sternen
Bühler: «Über Gastfreundschaft oder:
Die Kirche als Gasthaus Gottes»

...ausserdem:

Pop-up-Installation zum Abendmahl, mit
der Möglichkeit, Fotos zu machen.

Kinderprogramm:

- Selber Pizza backen im Pizzaofen
- Softice-Wagen
- Hüpfburg
- Kapla-Türme bauen
- Märchenstunde mit der
Märchenerzählerin Manuela Baumann

Abendprogramm:

- Jugendchor der Musikschule
Appenzeller Mittelland
- Poetryslam der Appenzeller
Pfarrerinnen und Pfarrer
- Chor extrAcapella Gais

**Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch,
14. August an pfarrerin@ref-speicher.ch,
078 882 82 44**

Sonntag, 25. August

- Turmbläser des Musikvereins Speicher
eröffnen den Tag
- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
mit Pfrn. Sigrun Holz, Trio Rondom,
Roxana Jonescu, Orgel.
- Kindergottesdienst mit dem Familien-
gottesdienst-Team; Kirchgemeindehaus
- ab 11.00 Uhr Apéro und Programm rund
um und auf dem Kirchturm, Quiz,
Slackline und Spiele
- 11.30 Uhr «The sky is the limit» Showact
der Zirkusakademie Gossau am Kirchturm



GESPEICHERT

Zwei Prozent

Ich kannte Mario kaum. Wir verbrachten eine Woche im Zivilschutz zusammen. Er rauchte die gleichen Zigaretten wie ich, manchmal reicht das schon aus, um die Fremdheit zu besiegen. Beruflich arbeitete er bei einem Schlüsseldienst und war offenbar sehr stolz darauf.

Einmal sagte Mario zu mir, er gehöre zu den zwei Prozent der intelligentesten Menschen der Welt, ein Test habe dies bewiesen. Ich gehöre nicht dazu, also schien es mir unangebracht, ihm zu widersprechen. Doch ich fragte ihn, weshalb er seine geballte Klugheit an einen Schlüsseldienst verschwende. Er sprach dann von einer vielversprechenden Zukunft und klagte darüber, wie anstrengend es sei, zur geistigen Elite zu zählen. Zudem erzählte er mir von einer grossen Verschwörung, die unser gesamtes Weltbild über den Haufen werfen würde. Ich fragte ihn, woher er dies wisse, und er meinte, dass er eben die Zusammenhänge sehen könne. Das schien mir erfreulich, zählte er doch zur geistigen Elite, und vielleicht würde uns diese dereinst retten.

Wir verloren uns rasch aus den Augen. Jahre später kam ich am Schlüsseldienstladen vorbei, in dem Mario arbeitete. Er stand hinter der Theke und starrte aus dem Fenster. Bestimmt dachte er über kluge Dinge nach. Dennoch wirkte er traurig. Womöglich hatte er jedes Streben aufgegeben und wartete lediglich, bis die Verschwörung und damit sein Weltbild ihr Ende fanden. Vielleicht war er auch zu intelligent, um sich dagegen zu wehren. Ich weiss es nicht, doch in jenem Moment war ich froh, zu den achtundneunzig Prozent zu gehören.

Ralf Bruggmann



SONNENGESELLSCHAFT

«Hitzesommer, Blaualgenblüte»



Porträt Fotografie: D. Imhof
Kurzschuss-Photography

Leva Sidler aus Speicher hat sich in ihrer Maturaarbeit mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Algenblüte in Süsswassergewässern, wie dem Bodensee, auseinandergesetzt. Die plötzliche auftretende Algenblüte wird hauptsächlich durch die massenhafte Vermehrung von Blaualgen (Cyanobakterien) hervorgerufen, färbt das Wasser meist grün, schwächt damit die Lichtdurchlässigkeit im Wasser und schädigt so das Ökosystem in einem Gewässer.

Was bedeutet der Temperaturanstieg für unsere Gewässer?

Leva Sidler stellte sich einerseits die Frage, wie sich die Wassertemperatur auf Blaualgenblüte auswirkt und andererseits, ob es Möglichkeiten gibt, deren Wachstum durch Fressfeinde zu begrenzen.

Für Ihre Untersuchungen konnte sie an der Eawag, dem Wasserforschungsinstitut der ETH Zürich und der EPFL Lausanne, in deren Laboratorien experimentieren. Dabei ist ihr aufgefallen, dass die Ökosysteme unserer Seen noch viel zu wenig genau erforscht sind, um einfach so mit Massnahmen in diese Systeme einzugreifen. Dabei steht vor allem auch der Bodensee im Fokus ihrer Aufmerksamkeit.

Leva Sidler wird ihre Faszination für biologische Vorgänge und ökologische Zusammenhänge zu ihrem im Herbst beginnenden Studium an der Universität Zürich intensiv vertiefen.

Leva Sidler hat sich bereit erklärt, ihre Arbeit, ihre Erfahrungen als angehende Forscherin und die Resultate und Schlussfolgerungen ihrer Maturaarbeit in einem Vortrag einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Vorstand freut sich sehr, mit Leva Sidler einer «einheimischen Forscherin» eine Plattform zu geben, ein aktuelles Thema zur Diskussion zu stellen und einen Einblick zu vermitteln, wie aufwändig Forschungsarbeit ist.

Donnerstag, 22 August, 19.30 Uhr Schützenhaus, Speicher

(bitte Parkplatz Vögelinsegg benutzen)



SONNENGESELLSCHAFT

Fremde Stimmen im Ohr

«Was passiert, wenn wir die vertraute Umgebung mit anderen Augen sehen, mit anderen Ohren hören?», fragt der Audiowalk «Fremd Zuhause», der Ende Mai auf Einladung der Sonnengesellschaft stattfand und jederzeit auch alleine ausprobiert werden kann. Ein Selbstversuch in 3 Sätzen.

SPEICHER – Ein Dienstagmorgen Ende Mai, kurz nach halb zehn Uhr. Die Sonne scheint, leichter Nieselregen sprüht auf meinen Kopf. Ideale Bedingungen, um einzelne Stationen des Audiowalks «Fremd Zuhause» von Christina Caprez (Text) und

Karin Bucher (Raum) zu testen. «Was passiert, wenn wir die vertraute Umgebung mit anderen Augen sehen, mit anderen Ohren hören?», heisst es in der Gebrauchsanleitung. Und dabei im eigenen Dorf Ecken und Nischen entdecken, die einem bisher verborgen blieben? Eine Einladung, die ich gerne annehme.

Schweizermacher

Andante. Mein Selbstversuch beginnt auf dem Bahnsteig Speicher. Hier verbinde ich die Kopfhörer mit meinem Handy, drücke die Play-Taste und laufe in gemächlichem

Tempo Richtung Gemeindehaus. Als «Fremder», der das eigene Dorf neu erleben will. Begleitet werde ich von literarischen Stimmen, die in meinem Ohr sitzen, als erstes von der ungarischen Schriftstellerin Melinda Nadj Abonji: «Es war ein verregener Tag, an dem wir unseren Eltern Glück wünschten. Und waren nicht überrascht, dass sie schweigend nach Hause kamen. Nicht geschafft, sagte Mutter, wir müssen noch mal hin.» Die Schweizermacher lassen grüssen.

Einwohnerdienste

Inzwischen stehe ich vor dem Gemeindehaus und werde aufgefordert, mir das Gebäude ganz genau anzusehen, mir vorzustellen, ich sei neu hier, dies mein erster Kontakt mit dem Schweizer Staat. «Wie begrüsst dich das Amt? Heisst es dich willkommen? Kannst du dich irgendwo hinsetzen?» Ich laufe ein paar Treppenstufen hoch, vorbei am Grundbuch- und Erbschaftsamt. Die Tür zum Büro «Einwohnerdienste» steht weit offen, direkt gegenüber ist ein kleiner Warteraum. Ich nehme Platz, fühle mich wie beim Arzt, einfach ohne Termin. Und versuche mir vorzustellen, ich sei hier fremd. Eine Person mit Migrationshintergrund vielleicht, welche die Sprache kaum versteht. Die Neuzuzüger-Mappe gebe es leider nur auf Deutsch, die Integrationsstelle in Herisau würde mir aber sicher weiterhelfen, sagt man mir.

Schleichwege

Allegro. Aufbruch zur zweiten Station Richtung Vögelinsegg. Ich schlendere über den Dorfplatz, biege ab Richtung «Hof Speicher» und widersetze mich in erhöhtem Gehtempo ein erstes Mal der von Google Maps vorgeschlagenen Route. Auf der Suche nach unbekanntem Schleichwegen komme ich an einem kleinen Bouleplatz vorbei, überquere den Dorfbach über eine kleine, bisher unbekannte Brücke und lande hinter der Schreinerei Falk in einer Sackgasse. Über eine Abschränkung hinweg finde ich wieder zurück auf die vorgesehene Route und widme mich der Stimme des irakischen Schriftstellers Usama Al Shahmani, der mir erzählt, wie befremdet er anfangs ob der Schweizer Leidenschaft für das Wandern war und später selber zum passionierten Wanderer wurde.

Zwei Worte für Warten

Beim grossen Parkplatz werde ich aufgefordert, auf einer Sitzbank Platz zu nehmen. «Entschuldigen Sie, störe ich?», fragt mich

eine Stimme, die mir bekannt vorkommt. Ach ja, der Schriftsteller von vorhin. In Gedanken nimmt Al Shahmani neben mir Platz. Im Irak gebe es Bänke nur an Busbahnhöfen, nicht in der freien Natur, weshalb er Sitzbänke vor allem mit Warten verbinde. Im Arabischen gebe es zwei Worte für Warten: «Intidhar» sei das Warten auf etwas Erreichbares, «Ra'a» das Warten, das man nicht beeinflussen könne, weil es in einer anderen Hand liege, beim Schicksal, bei Gott.

Duftkostproben

Largo. Ich warte nicht länger, mache mich wieder auf den Weg Richtung ehemaliges Waisenhaus. Auf dem Höhenweg erzählt mir die freischaffende Autorin Samira El-Maawi von ihrem Vater aus Sansibar, der am Wochenende oft den ganzen Tag koche, nicht mehr aus der Küche rauskomme. «Er schickt uns unter dem Küchentürspalt hindurch kleine Duftkostproben aus seiner Heimat in das Innere der Wohnung. Wir atmen sie ein und schweben auf den Düften davon, in die Heimat meines Vaters.» Hier in der Schweiz sei seine Küche sein Heimatland. Im Hintergrund höre ich eine Soundcollage aus Rüstgeräuschen, Pfannendeckeln und afrikanischen Klängen, die den Ausschnitt aus dem Buch «In der Heimat meines Vaters riecht die Erde wie der Himmel» untermalen.

Ein hohes Gefängnis

Meine Schritte verlangsamen sich stetig, beim kleinen Pärkli komme ich zum Stillstand. Inzwischen ist meine Wahrnehmung für Sitzbänke geschärft. Ich zähle sieben Bänke, auf dem einen nehme ich Platz und drücke nochmals die Playtaste, um Samira El-Maawi zuzuhören. «Meine Hautfarbe ist so mächtig wie ein hohes Gefängnis. Ich kann zwar mit dem Gefängnis herumlaufen, aber ich werde nie aus ihm ausbrechen können, und niemand kann mich befreien, nicht einmal Nelson Mandela. Wenn ich könnte, würde ich aus meiner Hautfarbe raussteigen, sie ausziehen und in den Altkleidersack stecken oder verkaufen. Aber wer will schon eine braune Hautfarbe tragen.»

Wurzeln schlagen

Die Geschichten von Samira El-Maawi, Usama Al Shahmani und Melinda Nadj Abonji bewegen mich. Ich stehe auf und hänge meinen Gedanken mit Blick auf den Bodensee nach. Und versuche nachzuvollziehen, was es heisst, hier zuhause zu sein und sich trotzdem fremd zu fühlen. Wie es sich anfühlt, wenn die eigenen Wurzeln im Herkunftsland

ausgerissen und in der Schweiz wieder eingepflanzt werden, um hier weiterzuwachsen. «Wie lange geht es, bis sich eine Pflanze ganz verwurzelt?», fragt El-Maawi. «Das kommt auf die Pflanze an», antwortet die Mutter. «Und auf die Erde», ergänzt die Schwester.

Fremdheitserfahrungen

Mein Zuhause rückt in Sichtweite. Zeit für ein kleines Fazit. Eine knappe Stunde war ich unterwegs. Menschen bin ich wenigen begegnet. Herr und Frau Schweizer sind um diese Zeit bei der Arbeit, die Kinder in der Schule. 29 Sitzbänke, 5 Rasenmäher, 1 Swimmingpool und 1 Kuhtransporter habe ich gezählt, während ich den Geschichten zuhörte und in die eigenen Fremdheitserfahrungen geriet: Wann habe ich mich fremd gefühlt, nicht wohl in meiner Haut? Wann und wo hatte ich Heimweh? Was bedeutet für mich Heimat? Und wie kann ich Teil der Erde sein, in der sich Menschen aus anderen kulturellen Hintergründen verwurzeln können? Fragen, die mich noch eine Zeitlang beschäftigen werden.

Bild: Thomas Karrer

Text: Mark Riklin

Fremd Zuhause –

Ein kostenloser Audiowalk

Der theatrale Spaziergang für eine Person dauert 75 Minuten und führt entlang von vier bis fünf Orten, die zur Grundausstattung jedes Dorfes gehören: ein Brunnen, eine Sitzbank oder ein Spielplatz. Eine App generiert den Spaziergang per Klick jedes Mal neu und lädt dazu ein, im eigenen Quartier neue Wege zu entdecken. Eine Soundcollage mit literarischen Texten zum Fremdsein, die sich mit der Umgebung und den eigenen Fremdheitserfahrungen vermischen. www.fremdzuhause.ch



ERSPARNISKASSE SPEICHER

Spitzenplatz für unsere Dorfbank

Wer hätte das gedacht: Die Ersparniskasse Speicher gilt als die sicherste Bank der Schweiz! Zu dieser auf soliden Fakten basierenden Einschätzung gelangt das Institut für Dienstleistungen in Zug. Sie hat 90 Retailbanken – diese haben ihren Kundenstamm vor allem bei Privatpersonen mit überschaubarem Vermögen sowie bei Gewerbebetrieben – unter die Lupe genommen und sie auf ihre Sicherheit geprüft. Gemäss der in Zürich erscheinenden Zeitschrift K-Geld hat das Institut für Dienstleistungen die Eigenmittelquote

als massgeblichstes Kriterium bewertet. «Diese stellt das Kernkapital in ein Verhältnis zum Gesamtengagement einer Bank. Je höher die Eigenmittelquote, desto sicherer die Bank», heisst es im Bericht von K-Geld.

Das Ergebnis der Untersuchung weist die Ersparniskasse Speicher als jene Bank aus, die mit der höchsten Eigenmittelquote, der sogenannten Leverage Ratio, aufwarten kann. Sie beträgt 12,85 Prozent. Somit darf sie sich als die sicherste Schweizer Bank

bezeichnen. Im Ranking folgen die Ersparniskasse Affoltern im Emmental (11,81 Prozent) und die Schaffhauser Kantonalbank (11,70 Prozent) als einziges grösseres Bankinstitut in der Zehnbesten-Liste. Wie K-Geld weiter schreibt, sei es auffallend, dass die vorderen Ränge von kleineren Regionalbanken belegt würden. «Bei diesen ist laut der Studie das Risiko am geringsten, dass man als Privatkunde im Fall eines Konkurses die eigenen Ersparnisse verliert».

GRAF GÄRTEN GMBH

Schliessung Blumenladen

Mit diesem Schreiben möchten wir die Bevölkerung von Speicher informieren, dass wir uns entschieden haben, den Blumenladen Graf Gärten Blumen & Floristik per Ende Dezember 2024 zu schliessen.

Auf dem Grundstück Hauptstrasse 12 ist ein Neubauprojekt geplant, welches keine Gewerberäumlichkeiten mehr vorsieht. In den vergangenen Monaten haben wir deshalb aktiv nach neuen Räumlichkeiten gesucht und dabei viel Unterstützung der Gemeinde, des Gewerbes und der Bevölkerung bekommen.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation hat uns aber leider gezwungen die Zukunft des Blumenladens vor einem Umzug nochmals zu überdenken. Die Margen in dieser Branche sind zu gering, um den Laden in der der-

zeitigen Konstellation, einer überwiegenden Betreuung durch Angestellte, wirtschaftlich zu führen. Dazu fehlt uns ein umfangreiches Fachwissen im Bereich Floristik, um einerseits mehr Arbeiten selbst zu übernehmen und andererseits notwendige Führungsent-scheide im Bereich Prozessoptimierung und Gestaltung des Verkaufsangebots zu fällen. Zudem werden auch die Führungsaufgaben (u.a. Offert- und Lehrlingswesen) im Bereich Gartenbau & Gartenpflege immer umfangreicher, weshalb es uns auch an zeitlichen Ressourcen fehlt, um einen zweiten Betriebszweig zu führen. Auch wenn uns der Entscheid alles andere als einfach gefallen ist, sehen wir für die Zukunft unserer Firma leider keine andere Möglichkeit.

Noch ist offen, ob der Blumenladen dem Dorf Speicher trotzdem erhalten bleibt. Un-

sere Floristinnen prüfen derzeit die Möglichkeit, diesen allenfalls an einem neuen Standort und unter eigenem Namen weiterzuführen.

Ausstehende Gutscheine können noch bis zur Schliessung im Blumenladen eingelöst werden. Selbstverständlich nehmen wir diese jetzt und danach auch gerne für Bestellungen und Aufträge im Bereich Gartenbau und Gartenpflege entgegen. Es freut uns natürlich, dass wir mit diesem Betriebszweig weiterhin mit dem Dorf Speicher verbunden bleiben.

Wir danken, für die vielen grossartigen Begegnungen in den vergangenen Jahren sowie für Ihre Treue zu unserem Betrieb.

Monika und Beat Graf, Graf Gärten GmbH



*** JAHRMARKT ***

SPEICHER

20.-22. SEPTEMBER 2024



DER AUFREGER

DAS NEUE COMEDY-PROGRAMM VON
CLAUDIO ZUCCOLINI

Freitag 20. September 2024
19:30 Uhr - 22:00 Uhr
Festzelt - Zentralschulhaus Speicher




jahrmarkt-speicher.ch VORVERKAUF



www.zellerhof.ch

DEMETER-FLEISCH

Erhältlich im Hoflädeli.



MILCH UND FLEISCH · NATÜRLICH AUS 100 % WIESENFUTTER



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH



071 333 13 03

Wurzelwerk Naturgarten AG info@wurzelwerk-naturgarten.ch
Wies 24, 9042 Speicher wurzelwerk-naturgarten.ch



Holzfassade vorvergraut




handwerkergruppe-holzbau.ch

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark
Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch

LESERBRIEF

Dorfbrunnen

Mit einem Leserbrief in der Appenzeller Zeitung vom 12. Juni melden sich ein paar engagierte Einwohner zur geplanten Korrektur des Brunnenrandes. Im Gemeindeblatt vom Mai und in der Anzeige beim Brunnen wird publiziert, dass er für ältere Personen und Kleinkinder eine potenzielle Gefahrenquelle darstelle. Obschon diese Formulierung unglücklich gewählt wurde, ist das nicht der ausschlaggebende Grund.

Es geht um Empfehlungen des BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) und diese sollte ein Werkeigentümer (in diesem Fall die Gemeinde) ernst nehmen. In Bezug auf Sicherheit gibt es keine Toleranz, auch wenn der Brunnen vor 53 Jahren von einem namhaften Künstler erstellt wurde oder der Dorfplatz ein Ort vieler Begegnungen darstellt, wie die Leserbriefschreiber erklären.

Sie überspannen den Bogen dann aber enorm. Sie analysieren die angekündigte Massnahme knallhart und zeigen auf, wohin unsere Gesellschaft ungebremst hinsteuert. Sie beklagen die weit verbreitete Verbotskultur, die die freie Entfaltung mehr und mehr einschränkt. Sie bemühen sogar die Kantonsverfassung, Art. 26, Abs. 1 (alte Fassung von 1995). Im Entwurf der neuen KV wird in Art. 32, Abs. 1 vorgeschlagen: Jede Person trägt Verantwortung für sich selbst, die Gemeinschaft und die Natur und trägt bei zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen zugunsten der künftigen Generationen.

Abschliessend wünschen sich die offensichtlich liberal denkenden Herren, dass das Kunstwerk von Max Örtli (1921-2007) wieder als Planschbecken zur Verfügung steht. Diesen geschraubten Salto rückwärts muss man erst verdauen: Ein Kunstwerk als Planschbecken?

Man könnte die Brunnenkorrektur auch einfach als Bagatelle betrachten und sie nicht zu einem politischen Drama hochziehen. Es gibt anderen Themen, denen man sich annehmen könnte, die für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde wirklich relevant sind.

Otmar Zanettin, Wies 9a, 9042 Speicher

LESERBRIEF

Mehr «Sicherheit» im Dorf?

Der Dorfbrunnen soll höher gemacht werden, um Kleinkinder und Senioren zu schützen. So würden die bfu-Vorschriften erfüllt.

Die Kohlhaldenstrasse wurde zum grossen Teil auch saniert, soll nun sicherer sein für Fussgänger! Auf einer Seite werden sie geschützt durch gelbe Streifen, die unterbrochen werden von kurzen Gehsteigstücken. Diese schliessen aber nicht rechtwinklig ab, sondern schräg auslaufend und ohne Abflachung. Anfang und Ende sind mit Metallpolern versehen. Solche stehen auch entlang des gelben Streifens.

Ich fände es sinnvoll, wenn die Mitglieder der KBU einmal mit einer Fachperson bfu diese Strasse begehen würden in Begleitung von:

- Einer Mutter mit einem Baby im Kinderwagen und dem grösseren Kind mit Tretvelo oder Dreirad.
- Einem Opa mit einem Kind auf dem Traktor und dem anderen an der Hand

Stellungnahme von der Kommission für Bau und Umwelt

Im letzten Gemeindeblatt hat die Kommission für Bau und Umwelt (KBU) informiert, dass der Rand des Dorfbrunnens auf dem Dorfplatz auf 75 cm erhöht wird. Damit sollten Richtlinien der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) erfüllt werden, wonach Kleinkinder bei einer tieferen Einstiegshöhe in den Brunnen klettern und ertrinken könnten.

Da der Kommission bewusst war, dass der Dorfplatz und sein Brunnen sensible Objekte sind, wurden vorgängig mehrere Varianten geprüft:

- Absenkung des Bodens um den Brunnen herum. Diese Variante hätte eine neue Stolperfalle auf den Dorfplatz gebracht und durch Meteorwasser wären Sedimente in diese Senke angeschwemmt worden. Zudem wäre der Wurzelbereich der umliegenden geschützten Bäume verletzt worden.
- Begrenzung des Pegelstandes auf 20 cm. Bei dieser Wassertiefe wäre gemäss bfu Richtlinie die Gefahr des Ertrinkens

- Kindern mit ihren Trottis
- Einer sehbehinderten Person (zeigt der Stock auch an, dass die Kante schräg verläuft?)
- Einer Person mit Rollator
- Einer Rollstuhlfahrerin (selbständig oder begleitet)

Da die schräg verlaufenden Kanten ein einigermassen leichtes Vorwärtskommen verhindern, weichen fast alle notgedrungen jedes Mal auf die schmale Strasse aus.

Für den Winterdienst ist es ebenfalls viel mühsamer geworden.

Die Verkehrsbetriebe müssen überall teure Anpassungen machen, dass Menschen mit Beeinträchtigung selbständigen Zugang erhalten. In der Kohlhalden wurde dies mit baulichen Massnahmen sehr erschwert. Und ich fürchte, auf dem letzten Bauabschnitt kommt noch mehr «Sicherheit» auf uns zu.

Hildegard Breitenmoser

von Kleinkindern gebannt gewesen. Der bei Familien beliebte Brunnen hätte aber deutlich an Badeattraktivität verloren.

- Einbringung eines Gitters, welches das Absinken auf den Boden des Brunnens verunmöglicht hätte. Auch diese Massnahme wäre der Badeattraktivität nicht zuträglich gewesen.
- Erhöhung des Brunnenrandes auf 75cm in verschiedenen Ausführungen.

Aufgrund der grossen Anzahl an Rückmeldungen werden diese zusammengetragen und anschliessend das Gespräch mit den Absendern und möglichen Interessengruppen gesucht.

Die Erhöhung des Brunnenrandes wird somit vorerst zurückgestellt.

Bis das weitere Vorgehen geklärt ist, kann der Brunnen nicht in Betrieb genommen werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

An dieser Stelle gilt ein Dank all denjenigen, die konstruktiv auf uns zugekommen sind.

Kommission für Bau und Umwelt



kurer-spenglerei.ch
079 329 29 57
9042 Speicher

KURER SPENGLEREI

GmbH



Wenn vegan,
dann lokal:

**würzige
Malztreber-
Burger**



Speicher und
Appenzell Steinegg
Telefon 071 787 36 35
www.appenzellerfleisch.ch

Altbewährtes und Innovation

Das bietet das langjährige Team
der Wehrle Physiotherapie –
aus Leidenschaft, für Ihre
Gesundheit.

Damit Sie sich wieder
rundum wohl fühlen.



Dorf 3, 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60
www.wehrle-physio.ch



Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

Mehr als Reinigung. Easy.

DACHCOM



Mehr auf pronto-ag.ch

pronto

Wir verstehen mehr
als Reinigung.



Mit Herz und Kompetenz. Und Sommergefühlen.

Helen Bögle und Claudia Taumberger-Baumer stehen für Vertrauen,
Diskretion und eine sehr persönliche Begleitung bei allen Belangen
rund um Ihre Wohnimmobilie. In unserer Immo-Boutique werden
Sie sich wie zuhause fühlen.

bbr Real Estate & Relocation AG
Alte Haslenstr. 5 · CH-9053 Teufen · Tel. 071 335 80 20
info@bbr-ag.ch · www.bbr-ag.ch



LESERBRIEF

Speicher macht sich lächerlich

Die Posse um den Dorfbrunnen bewegt (und erregt) die Gemüter. «Sicherheit – keine Diskussion – Punkt», sowie: «Die gesetzlichen Vorgaben sind einzuhalten!» sind aus dem Gemeindehaus die Killersätze für eine ernsthafte Diskussion, bestätigt auch im Zeitungsbericht vom Montag durch Gemeinderat Stefan Giger: Dass aber Massnahmen getroffen würden, ist beschlossene Sache. Daran ändern auch die Rückmeldungen aus der Bevölkerung nichts mehr. «Den Brunnen so zu belassen, wie er heute ist, ist keine Option. Abzuwarten, bis tatsächlich etwas passiert, ist rechtlich und moralisch kein gangbarer

Weg.» Diese Haltung erinnert mich an die katholische Kirche, wo unangenehme Streitfälle vom Papst beendet werden und es dann dann heisst: «Roma locuta, causa finita» – Rom (der Papst) hat gesprochen, die Sache ist erledigt. Mit dieser Haltung verspielen die Behörden mehr als nur ein bisschen Goodwill, das Vertrauen in kluge Entscheide wird massiv beschädigt.

Zur Sache nur so viel: Wer im Internet eine Bildersuche mit den Worten «Dorfbrunnen Schweiz» eingibt, stösst auf Dutzende von Brunnen, die – o Schreck! – Brunnenrandhöhen weit unter 75 cm und dazu Was-

sertiefen von weit über 20 cm haben. Sind die Behörden von Ramosch, Ardez, Baden, Wengen etc. rechtliche Banausen und bar jeder moralischen Verpflichtung? Wohl kaum, sie wissen aber die Empfehlungen der Beratungsstelle für Unfallverhütung verhältnismässig einzuordnen und die Fachdokumentation Kleingewässer, auf die sich die Gemeinde Speicher stützt, mit Vernunft und gesundem Menschenverstand zu interpretieren. Bleibt der Entscheid, macht sich Speicher zur Lachnummer der Schweiz.

Peter Abegglen

AG KUNSTFÖRDERUNG / IG WALD MITEINANDER

Erfolgreicher Kurs

Die Kirche Wald verwandelte sich am Samstag, 25. Mai, in einen lebendigen Ort der Kultur und Kunst. Über 80 Besucherinnen und Besucher strömten zur zweiten Werkschau des Kinderkreativkurses KRAKREATIV.ch, um die beeindruckenden Kunstwerke der Kinder und Jugendlichen aus Speicher, Trogen, Wald, Rehetobel und Heiden zu bestaunen.



Seit November hatten die Jugendlichen jeden Donnerstagabend gemeinsam mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus der Region neue Gestaltungstechniken und Kunstformen erlernt. Zu den Workshop-Leitenden gehörten:

- Hans Schweizer, Bühler – Papierobjekte und Bemaltes
- Urs Graf, Speicher – Drucktechniken
- Ueli Vogt, St. Gallen – Baukultur/Architektur
- Mark Staff Brandl, Trogen – Comic

- Maria Tackmann, Wald – Sammeln, Ordnen, Zeichnen
- Sophia Freydl, Wald – Fantastische Illustrationen und Kreationen
- Rita Kappenthuler und Nathan Frehner, Gais/St. Gallen – Camera Obscura
- Sylvia Geel, Heiden – Collage mit Tieren
- Sabine Moricca, Trogen – Gesichter und Köpfe aus Lehm

Die jungen Kuratorinnen und Kuratoren führten die Gäste persönlich und engagiert durch die Ausstellung, wodurch die Werke in einem besonders lebendigen Kontext präsentiert wurden.

Um 16.30 Uhr begrüsst Jürg Waidelich und Fabienne Duelli, beide vom Projektteam der AG Kunstförderung der IG Wald miteinander, die Anwesenden und gaben während des Apéros einen kurzen Einblick in die Entstehung und die Idee des KRAKREATIV-Kurses. Die Begeisterung der Besucherinnen und Besucher angesichts der bunten und fröhlichen Atmosphäre in der Kirche war überwältigend.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt Natalia Bezzola, Gemeinderätin von Speicher, der Kulturkommission der Gemeinde Speicher sowie dem BKS-Fonds für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Eben-

so danken wir der Gemeinde Wald, der reformierten Kirchgemeinde Wald und allen beteiligten Stiftungen sowie dem Amt für Kultur.

Ob und in welcher Form ein weiterer KRAKREATIV-Kurs angeboten wird, ist derzeit noch offen. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sowie das Projektteam werden sich zu einem Abschlussabend treffen, um die gewonnenen Erfahrungen zu reflektieren.

<https://krakreativ.ch/>

*Für die AG Kunstförderung
der IG Wald miteinander
Fabienne Duelli*

Fotos: Jürg Waidelich





HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



M. GRAF

SCHREINEREI | INNENAUSBAU

Mathias Graf
Blatten 3
9042 Speicher
079 603 44 98



Innenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe

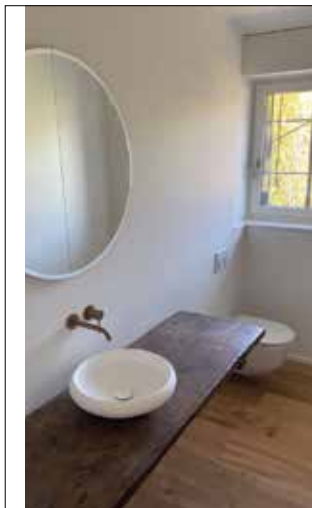


9043 Trogen | Tel. 071 344 35 01 | www.welzenergie.ch



Photovoltaik-Glas Jalousien-Reinigung

pv-reiniger.ch
079 430 79 58



Lust auf was Neues?

Ihr Ansprechpartner für:
- Badplanung
- Badsanierung

Vereinbaren Sie einen Termin:

Hans Rechsteiner AG
9037 Speicherschwendi
T 071 344 19 90
info@hrechsteiner.ch

RS Rott · Steffen + Partner

WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

**Verkaufen Sie Ihr Auto?
Ich bin interessiert.
T 079 333 99 99**

Faire Konditionen

Kurdi Automobile GmbH
Ankauf von Gebrauchtwagen

Kurdi.ch
Steinegg 16
9042 Speicher



Wie man sich
bettet, so
liegt man.

Traditionelles Handwerk im Einklang
mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

IG-SOPHIE TAEUBER-ARP

Letzte Führung

«Auf den Spuren von Sophie» suchten und fanden Cornelia Buder und Charlotte Kehl Texte, Briefe, Fotografien, die einiges über das Leben des Mädchens Sophie Taeuber (Davos 1889) in Trogen aussagen. Die Avantgarde-Künstlerin, Textilreformerin, Tänzerin, Architektin und Herausgeberin einer Kunstzeitschrift, ist im Ausserrhoder Textildorf und Luftkurort Trogen aufgewachsen - in der Blütezeit der St.Galler-Stickerei. Die schon zu Lebzeiten in Kennerkreisen hochgeschätzte und künstlerisch sehr erfolgreiche, leider früh verstorbene Frau von Hans Arp wurde von 1995 bis 2016 mit einer Schweizer Banknote geehrt. Seit der grossen Einzelausstellung im Kunstmuseum Basel, die auch in London und New York zu Gast war, ist ihre Bekanntheit nochmals gestiegen.

In einer szenischen Führung erzählen die beiden Schauspielerinnen von Sophie Taeubers Trogner Zeit zwischen 1895 und 1908 und lassen wichtige Stationen eines bedeutenden Künstlerinnenlebens auferstehen. Anmeldung 077 443 02 78 / charlotte.kehl@bluewin.ch

Sonntag, 30. Juni, 15.00 Uhr
Bahnhof Trogen



Sophie Taeuber als Mädchen in ihrem Zimmer in der «Villa Taeuber» an der Altstätterstrasse 3 in Trogen. (Privatbesitz, Scan Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhodens)

EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

Schwendifest

Trotz durchzogenem Wetter fanden zahlreiche Schwendlinger den Weg ans Schwendifest, liessen sich die gute Laune nicht nehmen und feierten ausgelassen bis in die späten Abendstunden. Auch das kulinarische Angebot liess kaum Wünsche offen: von knusprigen Pommes Frites, Würsten, herzhaften Zack-Zack-Schnitzeln bis zum bunten Kuchenbuffet – es war für jeden Geschmack etwas dabei!



Nicht nur die Grösseren hatten ihren Spass, sondern auch Kinder konnten sich an der Spiderman Hüpfburg vergnügen. Für die jüngeren Besucher gab es ein ganz besonderes

Highlight. In Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff «Le Coin» wurde eine Silent Disco organisiert. Die Kinder und Jugendlichen tanzten ausgelassen zu ihrer Lieblingsmusik und genossen die einzigartige Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, insbesondere auch dem Vorstand, für den grossartigen und unermüdlichen Einsatz! Und natürlich danken wir auch allen Besuchern fürs Kommen, denn ohne sie wäre das Schwendifest nicht jedes Jahr aufs Neue wieder ein lebendiger und feierfreudiger Dorfanlass.

15. September

Generationenwanderung (Achtung wurde verschoben!)

25. Oktober

Mitgliederversammlung

Details, weitere Informationen oder Fotos von Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht auf www.speicherschwendi.ch

PILZKONTROLLSTELLE SPEICHER

Pilzkontrolleure

André Hafner und Johannes Leuthold sind neu in der Gemeinde Speicher für die Pilzkontrollen verantwortlich. Beide haben gemeinsam im September 2023 die Prüfung zum Pilzkontrolleur der VAPKO erfolgreich bestanden und sind Mitglieder des Pilzvereins Appenzell. Neben der Kontrollstelle in Speicher sind sie an verschiedenen Orten in den Kantonen AI und AR als Pilzkontrolleure tätig.



André Hafner war schon immer draussen unterwegs und beschäftigt sich seit 20 Jahren intensiv mit der Speisekammer und Apotheke, die unsere einheimische Flora, Fauna und Funga zu bieten hat. Er versteht sich dabei als Lehrling, der lebenslang den Zauber der Natur verstehen will und dieses Wissen dann an andere weitergibt. Die gesammelten Pilze und Pflanzen verarbeitet er weiter für Küche, Vorratskammer oder Medizinschrank, damit er und alle zwei- und vierbeinigen Tiere um ihn herum glücklich und gesund durch das Jahr kommen.

Johannes Leuthold begann seine Pilzkarriere mit der Zucht von Pilzen in Haus und Garten. Doch sein Interesse an Wildpilzen wuchs und irgendwann wollte er bei seinen Waldspaziergängen jeden Pilz kennen. Für ihn ist die Pilzsuche und die Begegnung mit Pilzen wie die Entdeckung eines Schatzes. Ob die Pilze essbar, ungeniessbar oder gar giftig sind, spielt für ihn keine Rolle, er findet alle Pilze faszinierend.

Die kostenlosen Pilzkontrollen finden von Anfang August bis Ende Oktober 2024 jeweils sonntags von 16.00 bis 17.30 Uhr auf dem Demeter-Betrieb Zellerhof (Steinegg 2) statt. Auf telefonische Anfrage (076 481 09 09) werden die Pilze nach Möglichkeit auch ausserhalb dieser Termine kontrolliert.

André Hafner und Johannes Leuthold



MEINE WAHL:
CITYPARKING
ST.GALLEN

BAHNHOF
BRÜHLTOR
BURGGRABEN
STADTPARK

SYMPATHISCH ANDERS

Kantonsschule Trogen
Appenzell Ausserrhoden

VERNISSEGE UND KONZERT
PERLEN
 DES MATURAVORSPIELS
 UND DER PRÜFUNGSARBEITEN
 AUS DEM BILDNERISCHEN
 GESTALTEN

NERSTAG, 04. JULI 2024, 19:30
 AULA DER KANTI TROGEN
 ENTRITT FREI, KOLLEKT
 APÉRO

Gestaltung:
Charlotte Nitschke, 4ad

Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
 Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
 T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

WELZ

Ihr Schreiner,
 Planer und
 Innenarchitekt

Wir wünschen «schöni Ferie»
 Nach getaner Arbeit lässt es sich gut ruhen, nicht wahr?
 In diesem Sinne wünschen wir allen wohlverdiente,
 schöne Ferien und sonnige Sommertage.

Ein wenig Lesestoff
 für die Ferien:
140jahre.welz.ch

140
 JAHRE

**SCHÖNI
 FERIE**

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Lesesommer

Die Flyer sind verteilt – bereits bekam jedes Schulkind in der Schule (auch Kindergarten) einen Lesepass. Am 24. Juli geht's los – du hast Zeit bis zum 18. August!

Die Bedingungen sind gegeben: 30 Minuten Lesezeit an min. 30 Tagen sind gefordert. Für einige Kinder ist das schon noch eine recht grosse Herausforderung – für andere etwas, das sie sowieso gerne tun. Für einmal stehen die Leseratten, nicht die

Sportchampions oder Musikgenies im Mittelpunkt. Und sie werden gebührend gefeiert! Jeder ausgefüllte Lesepass generiert einen Mitmachpreis und kommt in den Los-Behälter. Danach entscheidet das Glück – besser gesagt: der grosse farbige Glücks-Zauber. Du kannst dabei sein, wenn 20 Lesepässe aus dem Hut gezaubert und die Preise verteilt werden – vom Büchergutschein bis zum Eintritt in den Säntispark, oder in den Züri-Zoo, Walter-Zoo, Trampolin-Park oder Kino... es

lohnt sich auf jeden Fall – solltest Du leer ausgehen, hast Du wenigstens einige tolle Bücher gelesen und bekommst einen Znüni. Also: Achtung.Fertig.Lesen!

Sollte Dir Deine Lehrperson den Lesepass noch nicht ausgehändigt haben, dann frage danach oder hol ihn in der Bibliothek.

**Verlosung: Samstag, 31. August, 9.30 Uhr
Bibliothek Speicher Trogen**

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Buchbewertung

Schau rein! Entscheide! Mach mit!

Vom 1. Mai bis 30. September 2024 macht die Bibliothek Speicher Trogen wieder bei bookstar.ch mit. Jugendjurys aus verschiedenen Schulen der Schweiz präsentieren ihre 20 Lieblingsbücher des letzten Jahres. Welches ist Dein Favorit? Du findest die Bücher auf bookstar.ch oder in unserer Bibliothek. Wähle eines oder mehrere aus und bewerte und kommentiere Deine Favoriten bis zum 30. Sept. Das Buch mit den besten Bewertungen wird zum bookstar 2024 gekürt. Wer mitmacht, nimmt automatisch an einer Verlosung teil und kann Gutscheine bis zum Wert von Fr. 250.– gewinnen.
bookstart.ch
Viel Spass!

LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

Wussten Sie...

...dass bei uns ein Boxsack inkl. Handschuhe darauf wartet, geboxt zu werden? Die Ludothek verleiht auch Dinge für Action im Haus bei Regenwetter! Herzlich willkommen, wir beraten Sie gerne.





dorfgarage-inauen.ch · 071 344 42 28 · Wies 26, 9042 Speicher
Service und Verkauf aller Marken

Speicher-Tröckli Yoga *mit Christina Mannett*

4. JULI 2024 19 UHR

(FINDET NUR BEI TROCKENEM
WETTER STATT)

auf der
Dorfplatz-Wiese

Bring bitte deine eigene Yoga-Matte mit!

Anschließend tiefenentspanntes Ausklingen
beim Speicher-Tröckli

Keine Anmeldung erforderlich (Kollekte)

Du bist herzlich willkommen, ob Anfänger
oder Fortgeschritten!

Wir freuen uns auf dich!
Namaste

Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

J.S. BACH

Agenda 2024
2. Halbjahr

J.S. APPENZELER BACHTAGE '24



21.–25. August bachtage.ch

«Bachs Werkstatt» mit dem Atenea Quartet, Miriam Feuersinger, Alex Potter, Matthias Helm, Bernhard Berchthold, Emmanuel Le Divellec, Christoph Wolff, Barbara Bleisch und weiteren Gästen

St. Gallen – Appenzellerland

VEREINIGTE ZWILTRACHT DER WECHELNDE N SAITEN

BWV 207 23. August
Reflexion: Markus Will

Evang. Kirche Teufen (AR)
anl. Appenzeller Bachtage

MAN SINGET MIT FREUDEN VOM SIEG

BWV 149 13. September
Reflexion: Caspar Hirschi

Evang. Kirche Trogen (AR)

BRINGET DEM HERRN EHRE SEINER NAMENS

BWV 148 25. Oktober
Reflexion: Thomas Metzinger

Evang. Kirche Trogen (AR)

TILGE, HOCHSTER, MEINE SUNDEN

BWV 1083 22. November
Reflexion: Frank Urbaniok

Kirche St. Laurenzen, St. Gallen

SEHET, WELCHE NE LIEBE

BWV 205 13. Dezember
Reflexion: Susanne Burri

Evang. Kirche Trogen (AR)

Mehr Informationen

+41 71 242 16 61
info@bachstiftung.ch

www.bachstiftung.ch



J.S. Bach-Stiftung
St. Gallen

J. S. BACH-STIFTUNG ST.GALLEN

Appenzeller Bachtage

Vom 21. bis 25. August trifft der Komponist J. S. Bach wieder auf das Appenzellerland. Mit einem vielfältigen Programm aus Konzerten, Neukomposition, Festivalwanderung, Talks und Projekten mit Jugendorchester und Jugendchor stellt das Festival einen Begegnungsort für kulturliebende Personen aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland dar.

Die fünfte Ausgabe der Appenzeller Bachtage unter dem Motto «Bachs Werkstatt» bietet spannende Einsichten in die Arbeitsweise Bachs. Durch facettenreiche Konzerte, musikalische Akademien und philosophische Gesprächsformate wird der Frage nachgegangen, wie der vielbeschäftigte Organist, Geiger, Thomaskantor und Kapellmeister seine Werke tatsächlich geschaffen und zu höchster Meisterschaft geführt hat.

Vom A wie Atenea Quartet bis Z wie Zeughaus Teufen

Auf dem Programm stehen Highlights in hochstehender Besetzung an ausgesuchten Orten. So erklingt das Eröffnungskonzert als ein musikalisches Festmahl in vier Gängen an diversen Orten in Teufen. Das renommierte

Atenea Quartet hat eigens für das Festival ein intensives Programm zusammengestellt. Die Autorin Mithu Sanyal trifft sich mit der Philosophin Barbara Bleisch zum öffentlichen Gespräch in der Stiftsbibliothek St. Gallen. Der Religionswissenschaftler Karl-Josef Kuschel und der Stiftungspräsident Konrad Hummler laden ein zur Denkreise in einem Salon. Und das Zeughaus Teufen wird zur Kulisse für die Uraufführung einer Komposition von Janos Mijnsen.

Bach rebooted

Selbstverständlich gibt es Konzert-Höhepunkte mit Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung unter der Leitung von Rudolf Lutz. Im Zentrum steht die Kantate BWV 207 «Vereinigte Zwietracht der wechselnden Saiten», die in zwei verschiedene Fassungen aufgeführt wird: einmal im Originalformat als weltliche Kantate und einmal als Kirchenkantate – in einer Neudichtung vom Bachforscher Anselm Hartinger und musikalischer Überarbeitung vom Komponisten und Dirigenten Rudolf Lutz.

Programm und Tickets: www.bachtage.ch

KAMMERKONZERT SPEICHER

Sommerkonzert

Das Schillerquartett aus Linz spielt Werke von Mozart, Haydn, Schubert, Vivaldi und Dvořák. Zwischen den Stücken Lesungen aus Mira Lobes «Das kleine Ich bin ich». Wir freuen uns auf Euer Kommen.

**Sonntag, 7. Juli um 17.00 Uhr,
Schützenhaus Speicher**

Constanze Fritzsche



MUKI-TURNEN / VAKI-TURNEN

Muki-Turnen / Vaki-Turnen für Kinder ab 2 Jahren

Klettern, herunterspringen, rennen, laute und ruhige Spiele, verschiedene Turngeräte ausprobieren und zwischendurch die Begleitperson als aktives «Turngerät» benützen. Wer möchte da nicht dabei sein? Die Kinder spielen, entdecken, probieren, erfahren, erleben und bewegen sich gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson. All das und noch vieles mehr kann im Muki/Vaki erlebt werden.

Durch vielseitige, abwechslungsreiche Erlebnislektionen wird den Kindern die Möglichkeit geboten, Bewegungssicherheit und Bewegungsfreude zu entwickeln. Beim gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern und Begleitpersonen werden Freundschaften und soziale Kontakte geknüpft und gefördert.

Muki-Turnen

Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Eintritt ins Muki ist jederzeit ab 2. Geburtstag

möglich. Bequeme Kleider, Gymnastikschuhe, Antirutschsocken oder barfuss wird geturnt. Der Semesterbeitrag beträgt Fr. 50.–. An folgenden Tagen und Zeiten findet das Muki statt.

Jeweils in der Zentralturnhalle unten:

Dienstag: 09.00 bis 10.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 17.00 Uhr neu
Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Am **20. / 21. / 22. / 23. August** beginnen wir das neue Semester.

Vaki-Turnen

Jeweils 1x pro Monat, am Samstagmorgen, findet das Vaki für Kinder ab 2 Jahren statt. Jedermann ist herzlich willkommen. Die Kosten betragen pro Lektion Fr. 5.–

An folgenden Samstagen findet das Vaki statt:

31. August 2024
28. September 2024
26. Oktober 2024
30. November 2024
14. Dezember 2024

Zentralturnhalle unten, 09.30 bis 11.00 Uhr

Wir freuen uns, auf viele spannende und erlebnisreiche Turnstunden. Bist du auch mit dabei? Für weitere Auskünfte und **telefonische Anmeldung** stehen wir gerne zur Verfügung. Sylvia Joost, 071 344 31 30 und Team

Sylvia Joost





Accountit AG

Treuhand und Steuern

Christina und Colette Mouttet

Unter Bendlehn 30,
9042 Speicher
+41 78 222 27 20
mouttet@accountit.ch

www.accountit.ch

- Buchführung und Abschlussberatung
- Steuererklärungen und Steuerberatung
- Administration für Seniorinnen und Senioren



Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen



Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51

Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



Ihr kompetenter Mobilitätspartner
in der Region

Service

Ihr Schlüssel zum Erfolg

Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.

VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition



Nutzfahrzeuge



Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trogenstrasse 1
9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90
www.autobischof.ch

*** JAHRMARKT ***

SPEICHER

20.-22. SEPTEMBER 2024

DER AUFREGER

DAS NEUE COMEDY-PROGRAMM VON
CLAUDIO ZUCCOLINI

Freitag 20. September 2024
19:30 Uhr - 22:00 Uhr
Festzelt - Zentralschulhaus Speicher

jahrmarkt-speicher.ch **VORVERKAUF**

VOLLEY SPEICHER

Schnuppern?

Auf Beginn des Sommersemesters 2024 suchen wir für die Nachwuchsgruppe von Volley Speicher junge Spielerinnen und Spieler.

Du bist in der Oberstufe und möchtest gerne Volleyball spielen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir trainieren einmal wöchentlich am Dienstagabend.

Wir führen drei Schnuppertrainings durch. Hast du Lust, bei uns mal reinzuschauen? Das Training beinhaltet Technik, Taktik, Spiel und Spass und wird von Denise Lauper und Markus Gegenschatz geleitet.

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Melde dich an, damit wir dich über den Standort des Trainings informieren können: Denise Lauper, 079 772 07 71 oder dlauper@gmx.net

Jeweils dienstags, 13./20./27. August, 18.30 bis 20.00 Uhr
Zentralturnhalle oder Beachfeld, Speicher



FC SPEICHER

Rückblick Dorfturnier

Speicher wie die ganze Schweiz im Fussballfieber

Freitagabend, 17.30 Uhr: Der Buchensportplatz füllt sich allmählich. Firmengruppen kommen direkt von der Arbeit, alte Fussballkameraden schlüpfen in ihre nostalgischen Trikots und Badmintonspieler tauschen ihre Schläger gegen Fussballschuhe. Alle haben ein Ziel: einen lustigen, erlebnisreichen und vor allem unfallfreien Fussball-Abend zu erleben.

Um 18.00 Uhr ging es dann los: Die 26 Teams jagten bei friedlicher Stimmung dem runden Leder nach und zeigten ihr fussballerisches Können auf drei Feldern. Pünktlich mit dem Schlusspfeiff des EM-Eröffnungsspiels erlöschten auch die Lichter auf dem Buchenplatz und die Spieler versammelten sich im Festzelt zur Siegerehrung. In beiden Kategorien wiederholte sich der Sieger aus dem Vorjahr. Während sich unsere Schweizermeister im Badminton im Finale knapp dem Team Ran an den Speck geschlagen geben müssen, hiess der Sieger in der Kategorie Tschutter auch dieses Jahr wieder «Black Warriors». Die ehemaligen 1. Spieler haben es noch immer nicht ganz verlernt. Im Anschluss liessen die Mannschaften den Abend bei ausgelassener Stimmung im Festzelt ausklingen.

Trotz strömenden Regens belebte sich der Sportplatz am Samstagmorgen wieder durch die 34 Schüler- und Mixed-Mannschaften. Mit der Unterstützung von motivierten KiGa-Trainern ist es erstmals gelungen, eine eigene Kindergarten-Kategorie auf die Beine zu stellen, wodurch alle fünf Kindergärten von Speicher am Dorfturnier mit einem Team vertreten waren. Auch bei den Primarschüler/innen war das Fussballfieber ausgebrochen – 20 Teams aus 6. Jahrgängen lassen sich für ein Dorf wie Speicher sehen. Die Eltern standen

ihren Kindern in nichts nach und zeigen sich in der Mixed Kategorie von ihrer sportlichen Seite. Der Nachmittag bot nicht nur aufhellendes Wetter, sondern auch packende Spiele. Mit dem Beginn der KO-Phase stiegen die Spannung und der Einsatz der Mannschaften merklich an. Alle Teams gaben noch einmal ihr Bestes, um den begehrten Sieg zu erringen. Kurz vor 18.00 Uhr erreichte der Fussballtag seinen Höhepunkt. Nicht nur die Siegerteams des Dorfturniers jubelten, sondern auch die zahlreichen Zuschauer. Der 3:1-Sieg der Schweizer Nationalmannschaft im parallel stattfindenden EM-Spiel sorgte für zusätzlichen Jubel. So endete der Fussballtag des FC Speicher nicht nur mit spannenden Spielen und verdienten Siegern, sondern auch mit einem Hauch von Nationalmannschafts-Euphorie. Ein unvergesslicher Tag für alle Teilnehmer und Fans!

Der FC Speicher bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung sowie bei allen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz über diese zwei Tage. Ein grosser Dank gilt auch allen Mannschaften, welche sich so zahlreich für das Dorfturnier angemeldet haben! Ohne euch hätten wir dieses unvergessliche Wochenende nicht durchführen können.

Mit diesem Saisonhighlight verabschiedet sich der FC Speicher in die Sommerpause. Der Verein freut sich bereits auf den Start des Meisterschaftsbetriebs im August und hofft, auch nächstes Jahr am Dorfturnier wieder so viele Gesichter auf der Buchenanlage begrüssen zu dürfen. Der Termin für das Dorfturnier 2025 steht bereits fest: der 13. und 14. Juni 2025 sollten in jeder Agenda dick eingetragen werden.

Oliver Schläpfer



Festivalzeit

Bei uns findest du deine
Nothelferchen für lange Nächte
und sonnige Tage.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher



*Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war unser grösster Schmerz.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Kurt (Back) Imseng

8. April 1949 – 31. Mai 2024

Deine Fröhlichkeit, Dein liebes Lachen
bleiben uns stets im Herzen

Wir gedenken
Ellen Imseng
Pascal und Claudia
Benjamin und Corinne, Alisha
Geschwister und Bekannte

Die Abdankung findet im engsten Familien-
kreis am 1. Juli 2024 um 13.30 Uhr statt,
mit anschliessender Trauerfeier um 14.00 Uhr
in der evang. Kirche Speicher.

Traueradresse:
E. Imseng, Hauptstrasse 21, 9042 Speicher



In jedem Moment das perfekte Wasser,
ob erfrischend, sprudelnd oder kochend heiss



« Zeit sparen,
Energie sparen,
Genuss gewinnen »»

Der Quooker gehört in deine perfekte Küche!

lutZ

WER MIT UNS DRUCKT,
SCHONT DIE UMWELT.



Graf  **Gärten**
Blumen &
Floristik

9042 Speicher · 071 344 48 80
blumen@grafgaerten.ch · grafgaerten.ch



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

**An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen**

www.malereihutterliag.ch

LA SPEICHER

Start in die Freiluftwettkampf-Saison

Die Freiluftsaison startete mit dem Auffahrtsmeeting. In der Kategorie U16 weiblich starteten Rahel Zeller (Speer, Weit, Kugel) und Sabrina Zellweger (80m, Weit, Kugel) mit guten Resultaten, persönlichen Bestleistungen und wertvollen Wettkampferfahrungen. Léonie Hochreutener bestätigte ihre Wettkampfform mit soliden und konstanten Leistungen im Hoch- und Weitsprung. Lamek Ghirmay startete in den Disziplinen 100m, Weit und Speer. Die Leistungen lassen noch Luft nach oben. Laurin Schneider lieferte im Weitsprung, Sprint und 100 m eine persönliche Bestleistung ab.

Das bekannte Mehrkampfmeeting in Landquart Ende Mai, bot auch den jüngeren Athleten eine Startmöglichkeit. Bei den U14 Männern erkämpfte sich Laurin Schneider mit ausgeglichenen Leistungen den guten 5. Rang. Nicht ganz nach Wunsch lief es Giulio Diem, der vor allem in der Disziplin Weitsprung nicht an seine gewohnte Leistung kam. Matteo Potocnik und Elias Keller starteten erstmals in einem nationalen Mehrkampf. Stolz durfte Matteo aufs Podest steigen und eine Bronzemedaille entgegennehmen. Für Lara Bach und Tilla Sennhauser war es ebenfalls der erste Wettkampf in einem unbekanntem Umfeld. Sie schlugen sich tapfer, immer mit einem Lächeln im Gesicht über die gut absolvierte Disziplin. Den ersten 7-Kampf in ihrer Leichtathletik-Laufbahn absolviert Léonie Hochreutener mit einer Platzierung in der ersten Hälfte der Rangliste.

Gleich eine Woche später stand das Mehrkampfmeeting (U10-U16) in Tübach auf der Terminliste. Laurin Schneider und Tamea Lieberherr vertraten die LA Speicher und zeigten mit soliden Leistungen einen guten Wettkampf. Laurin klassierte sich im ersten Drittel der Rangliste.

Am 8. Juni besuchte die LA Speicher den Teamwettkampf «Spiel – LA» in Teufen. Mit 4 Mannschaften standen wir im Wettkampf. Die Mädchen U12 durften den 2. Rang plus je einen Podestplatz von Ronja Schneider (2. Rang Weitsprung/3. Rang Drehwurf) feiern. Die Mädchen U10 errangen den 3. Rang, und die U10 Knaben 2. Rang in der Gruppenwertung. Für die Knaben U14 reichte es für den 6. Rang, sowie bei der Einzelwertung einen 3. Rang im Drehwurf für Jorin Zünd.

Die diesjährigen Einkampfmeisterschaften U10 bis U16 fanden in Schaan statt. Gloria Zünd wagte sich an ihren ersten Einzelwettkampf und sammelte viele Wettkampferfahrungen. Erfolgreichster Athlet war Vito Zünd; in allen gestarteten Disziplinen stand er auf dem Podest. Etliche persönliche Bestleistungen dürfen aufgezählt werden:

Vito Zünd	60m, Weit, Ballwurf
Lara Bach	60m, Ballwurf, Weitsprung, 600m
Ronja Schneider	60m, Weitsprung
Laurin Schneider	Weitsprung, Hochsprung, 600m,
Jorin Zünd	Drehwurf, 600m Lauf

Den krönenden Abschluss bis Mitte Juni bildeten die Regionenmeisterschaften in Zürich. Einzige Athletin aus Speicher war Léonie Hochreutener. In einem spannenden Weitsprung-Wettkampf, bei dem sich die drei Erstplatzierten jeweils gerade um einen Zentimeter die Podestplätze ausmachten, erkämpfte sich Léonie die Goldmedaille und damit den Meistertitel Region Ost im Weitsprung. Am Sonntag startete sie im Hochsprung. In einem starken Teilnehmerfeld erkämpfte sie sich in einem soliden Wettkampf den guten 4. Platz.

Zur selben Zeit war ein Teil der LA Speicher zusammen mit dem TV Speicher am Bündner Glarner Turnfest in Domat / Ems. Die nasskalten Bedingungen verhinderten gute Leistungen. Dafür war der Teamgeist grossgeschrieben und gegenseitige Unterstützung geboten, die geschätzt wurde.

Am 29. Juni findet auf den heimischen Anlagen der UBS Kids Cup und Visana Sprint statt. Dieser Wettkampf ist für alle Kinder in den Kategorien 7 bis 15-jährige offen. Der



Start ist auf 09.00 Uhr angesetzt und endet mit den Rangverkündigungen um ca. 13.30 Uhr. Bei Fragen steht die LA gerne zur Verfügung. Es würde uns freuen, wenn wir viele Kids auf der Wettkampfanlage Buchen begrüßen dürften.

TV SPEICHER

Bundesfeier

Gerne organisiert der Turnverein Speicher auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Bundesfeier auf der Vögelinsegg.

Am **Mittwoch, 31. Juli**, wird die Turnverein Barhütte um 18.00 Uhr eröffnet, um auf den Nationalfeiertag anzustossen. Auch der Grill und die Festwirtschaft sind bereits an diesem Abend in Betrieb.

Am **Donnerstag, 1. August**, sind Sie ab 17.00 Uhr in der Festwirtschaft herzlich willkommen, mit uns den Nationalfeiertag zu verbringen. Der Fackel- und Lampionumzug mit Start ab der Post um 21.00 Uhr sowie das Abbrennen des obligaten Höhenfeuers um ca. 21:30 Uhr, macht die Bundesfeier zum schönen Erlebnis für Jung und Alt.

Aus Rücksichtnahme auf die Anwohner, bitten wir Sie, auf das Abfeuern von Raketen zu verzichten. Wir bitten alle, insbesondere auch Eltern und Jugendliche, Vulkane und andere fest montierte Feuerwerkskörper ausschliesslich in den dafür vorgesehenen Abschnitten zu zünden! Den Anweisungen des Turnvereins und der Feuerwehr ist Folge zu leisten. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf einen gelungenen Anlass.

Mittwoch, 31. Juli, ab 18.00 Uhr

Barbetrieb in der Barhütte und Festwirtschaft

Donnerstag, 1. August, ab 17.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr, Festwirtschaft mit Verpflegung im Festzelt und Aussenbereich sowie Barbetrieb

Ab 21.00 Uhr, Fackelumzug mit Start ab der Post Filiale (Zaun 56)

ca. 21.30 Uhr, Abbrennen des Höhenfeuers





Damit nach der Klinik wieder alles wie vor der Krankheit ist.

Wir sind stolz in Speicher daheim zu sein

beritklinik.ch

Klinik für Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie,
Sportmedizin, Physiotherapie und Rehabilitation

 BERIT KLINIK



B A U M A N N
Der Küchenmacher



Zeit für Veränderung ...?

Wir sind seit Jahren spezialisiert auf Küchenumbau. Und wir wissen, wie man auch bei schwierigen Raumverhältnissen Lösungen gestaltet, die begeistern. Sprechen Sie mit uns über Ihren Küchenumbau.

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

DAS GEWERBE SPEICHER WÜNSCHT SCHÖNE

SOMMER-FERIEN



«Mit dem Rotkreuz-Notruf fühle ich mich sicher – und meine Familie auch.»

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/notruf
071 352 11 50

Sicherheit rund um die Uhr.
Nur ein Knopfdruck und Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kantonalverband beider Appenzell

♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

SV FIDES

Teilnahme am 58. Handball-Schülerturnier

Am 8. und 9. Juni fand die 58. Auflage des Handball-Schülerturniers von SV Fides statt. Wetterbedingt wurde der Grossanlass im AZSG durchgeführt. In diversen Altersstufen haben sich insgesamt 110 Mannschaften angemeldet. Wie letztes Jahr waren auch Mannschaften aus der Speicherschwendi dabei. Ein Team in der Stufe 1./2. Primar und ein Team in der Stufe 3. Primar. Zur Vorbereitung wurde in 2 bis 3 Trainingseinheiten der Angriff und die Verteidigung geübt und die Spielregeln vermittelt.

Bei den 1./2. Klässlern wurde Softhandball und bei den älteren Minihandball gespielt. Es wurde auf insgesamt 9 Plätzen gleichzeitig die Spiele ausgetragen. Bei den 1./2. Klässlern waren 12 und bei der 3. Primar 18 Mannschaften am Start. Insgesamt standen 5 Gruppenspiele an. Das Motto lautete: «one, two, three, let's fight».

Für beide Mannschaften ging es dann am Nachmittag in die K.O-Phase. Nach viel Kampf, Spass, Schweiss und insgesamt je 8 Spielen haben beide Mannschaften den hervorragenden 4. Platz erspielt. Nach ein paar Tränen konnten sich dann die Kids über den 4. Rang freuen. Der Spirit in beiden Teams war riesig. Einige davon sind bereits bei SV Fides im Handballclub und konnten die anderen Kinder mitreissen und motivieren. Trainiert und betreut wurden die Mannschaften von den Eltern Gabriel Alp, Diana Büchler und Jasmin Schniepper.

Das SV Fides-Schülerturnier ist eine gute Möglichkeit, mit dem Sport Handball in Berührung zu kommen. Nebst dem grossartigen kulinarischen Angebot lud die Veranstaltung Gross und Klein ein, um tolle Stunden dort zu verbringen. Viele Eltern, Lehrer und Kinder feuerten die Teams zu Hochleistung an.

Für die Kids ist nach dem Turnier vor dem Turnier. Sie freuen sich bereits heute, ihre top Leistungen beim nächsten Schülerturnier am 14. und 15. Juni 2025 wiederholen zu können. Wer weiss, vielleicht wird es dann für einen Podestplatz reichen.

Christian Schniepper



Mannschaft der dritten Primarstufe

BC TROGEN-SPEICHER

Verein des Jahres

An der Sportlehrung des Kantons Appenzel Ausserrhoden vom Freitag, 7. Juni 2024 in der Waldstatt ist der Badmintonclub Trogen-Speicher zum «Verein des Jahres» gewählt worden. Damit wurde der Club für seine vielen Erfolge im Nachwuchs und in der Elite, für die jahrelange und nachhaltige Nachwuchsarbeit und für seine allgemein engagierte Vereinsführung geehrt. Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung. Zudem wurden nicht weniger als 10 Sportlerinnen und Sportler vom BC Trogen-Speicher für ihre Medaillengewinne an Schweizer-, Europa- und Weltmeisterschaften geehrt.

Regionales Schülerturnier in Uzwil

Mit 17 Mädchen und Knaben stellte der BC Trogen-Speicher die zweitgrösste Delegation am Ostschweizer Schülerturnier in Uzwil vom 16. Juni. Viel Spass am Spielen stand im Vordergrund und jede und jeder versuchte, seinem Können entsprechend sich im Wettkampf zu erproben. Die vier begleitenden Coaches hatten alle Hände voll zu tun und begleiteten die Jugendlichen durch Sieg und Niederlage. Eine beachtliche Anzahl Medaillengewinne gab es letztlich auch noch zu feiern.



APPENZELLERLAND SPORT

Glanzleistung

Leichtathletik

An den Regionalmeisterschaften der Einzeldisziplinen zeigte sich **Timea Rankl** im Stadion Sihlhölzli in Zürich in einer ausgezeichneten Verfassung. Am Samstag dominierte sie in der Kategorie U18 die 100m und siegte im Final mit 11.92 Sekunden, fast sechs Zehntel schneller als die Zweitplatzierte. Am Sonntag gewann **Timea** die 200m mit 24.94s. Trotz einem Gegenwind von 1.6m/s erreichte sie eine neue persönliche Bestzeit und unterbot die Limite von 25.20s für die U18-EM in Banská Bystrica (Slowakei) deutlich.



Doppelsieg für Timea Rankl (Mitte) und Mara Schwitter (links) im Stadion Sihlhölzli

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE (VAW)

Geführte Wanderungen

Genuss Vor und nach dem Sonnenuntergang

Ab ins Chastenloch und dann weiträumig um Speicher herum. Landscheidi, da verlassen wir für kurze Zeit das Appenzellerland und wandern oberhalb von St. Gallen durch die Wälder. Kurz nach Spiltrückli und dem Stueleggwald wandern wir wieder auf Ausserrhoder Boden, bald schon treffen wir in der Jägerei ein. Eine ausgiebige Pause mit einem schönen Znacht erwartet uns. Pünktlich zum Sonnenuntergang sind wir dann in Position, um es auch richtig geniessen zu können. Zum Schluss ein kurzer Abstieg in der Dämmerung zur Lustmühle, zur Bahnstation der Appenzellerbahn. Route: Trogen – Chastenloch – Rick – Landscheidi – Spiltrückli – Rest. Jägerei – Lustmühle, Bahnhof

Distanz: 14 km Zeit: 4 Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 14.30 Uhr, 9043 Trogen, Bahnhof AB

Rückreise: 22.10 Uhr, 9062 Lustmühle, Station AB

Weiteres: Die Anzahl Teilnehmer ist auf 30 Personen beschränkt.

Anmeldung bis Donnerstag, 18. Juli 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Samstag, 20. Juli 14.30 Uhr
9043 Trogen, Bahnhof AB

Auf dem Höhenweg zur Meldegg

Nach einem kurzem Aufstieg zum Rheintaler Höhenweg haben wir bereits eine tolle Sicht hinüber zum Bodensee und ins Vorarlberg. Der Weg führt uns grösstenteils durch den Wald. Mal auf schönen breiten Wegen, mal auf etwas schmalen Pfaden. Der Wald hält für uns viele verschiedene Gerüche und Geräusche bereit. Vorbei an der Ruine Grimmenstein und Gletscherhügel gehts zum Bollenstein. Endlich Pause im Aussichtsrestaurant Meldegg. Nach dieser grossen Pause gehts dann hinab zum Bahnhof Au, auf einem etwas steileren aber sicheren Waldweg.

Route: Rheineck – Hoftobel – Ruine Grimmenstein – Gletscherhügel – Bollenstein – Meldegg – Au

Distanz: 11,6 km Zeit: 3 ½ Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 10.15 Uhr, 9424 Rheineck, Bahnhof

Rückreise: 15.10 Uhr, 9434 Au, Bahnhof

Weiteres: Für Blinde und Sehbehinderte geeignete Wanderung. Bitte nach Möglichkeit bei

der Anmeldung sehende Begleitung angeben.

Anmeldung bis Dienstag, 23. Juli 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Donnerstag, 25. Juli, 10.15 Uhr
9424 Rheineck, Bahnhof

Appenzeller Natur erleben – Wanderung zum Appenzeller Bauer

Die Wanderung zum Bauern ist in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband Appenzell Ausserrhoden entstanden und setzt die Arbeit des Bauern in unserer Gesellschaft mit einem Rundgang auf dem Bleichehof von Monika und Matthias Tobler-Egger für einmal in den Mittelpunkt unserer Wanderung. Besser gesagt ans Ende. Denn zuerst folgen wir den Wanderwegen von unserem Treffpunkt in Trogen über den Rechberg hinunter zur Hofmüli und auf der anderen Seite hoch bis zum Kaienspitz, wo wir bei prächtiger Aussicht unsere Mittagsrast abhalten. Jetzt gehts durchs Brunnentobel nach Heiden, dann folgen wir bis nach Wolfhalden dem Gstaldbach und bleiben etwas im Schatten. Route: Trogen – Tobel – Rechberg – Kaienspitz – Heiden – Unterwolfhalden

Distanz: 12,3 km Zeit: 4 Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 08.30 Uhr, 9043 Trogen, Bahnhof

Rückreise: 17.17 Uhr, 9427 Wolfhalden, Dorf, Bushaltestelle

Weiteres: Am Ende des Rundganges auf dem Bauernhof (bleichehof.ch) gibt es eine Weindegustation mit kaltem Plättli. Die Anzahl Teilnehmende ist begrenzt.

Anmeldung bis Freitag, 26. Juli 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 076 725 13 56

Sonntag, 28. Juli, 8.30 Uhr
9043 Trogen, Bahnhof

Zum 10. Mal unterwegs 22 Std. Wanderung

Möchtest auch du einmal vom Mondaufgang bis zum Sonnenuntergang wandernd unterwegs sein? Wir bieten dir die Möglichkeit dazu. Auf der Kulturspur 22, welche durch den ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden führt, stellen wir uns dieser sportlichen Herausforderung dieses Jahr bereits zum 10. Mal. Die Kultur lassen wir für einmal beiseite, sammeln dafür unsere Kräfte für die unzähligen «Töbeli», welche uns durch den ganzen Tag begleiten.

Die nächtliche Durchquerung der Wissbachschlucht, der erwachende Tag kurz vor dem stärkenden Zmorge in der Schaukäserei, sind nur wenige der zu erwartenden Höhepunkte. Lass dich überraschen. Und sollte die Motivation zwischendurch mal etwas abhandkommen, du bist nicht allein – gemeinsam schaffen wir das. Der grösste Höhepunkt ist ohnehin das Eintreffen am Bahnhof in Rheineck, ein unglaubliches Glücksgefühl durchströmt deinen Körper – Gratulation, du hast es geschafft!

Route: Von Degersheim nach Rheineck – zum 10. Mal längs durchs ganze Appenzellerland – eine überaus sportliche Leistung auf der Route 22.

Distanz: 56 km Zeit: 17 ½ Std.

Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 00.22 Uhr, (Nacht FR auf SA) 9113 Degersheim, Bahnhof

Rückreise: 22.22 Uhr, 9424 Rheineck, Bahnhof

Anmeldung bis Mittwoch, 14. August 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Samstag, 17. August, 00.22 Uhr
9113 Degersheim, Bahnhof

Essbares und Heilsames am Wegesrand

Am Wegesrand lässt sich viel entdecken, auf dieser Exkursion lernen wir einen Teil dessen kennen, was den Menschen in früheren Zeiten als Nahrung und vielleicht als Medizin gedient hatte. Mit unserer Biologin Walburga Liebst bekommen wir einen Einblick, was uns die Natur im Spätsommer köstliches auftischt. Auf unserer anschliessenden Wanderung durchs Rheintal können wir eventuell Gelerntes gleich anwenden und vertiefen.

Route: Bahnhof Salez-Sennwald – Landwirtschaftliche Schule Salez – Schlosswald – Sennwald – Büchlerberg – Rüthi

Distanz: 12,6 km Zeit: 3 ¼ Std.

Anforderungen: tief

Treffpunkt: 10.00 Uhr, 9465 Salez-Sennwald, Bahnhof

Rückreise: 17.30 Uhr, 9464 Rüthi, Bahnhof

Anmeldung bis Sonntag, 18. August 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 076 725 13 56

Dienstag, 20. August, 10.00 Uhr
9465 Salez-Sennwald, Bahnhof

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender.

Über die Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik Anlässe können Sie Ihren öffentlichen Anlass für die Agenda selbstständig erfassen.

Juni

29.10.23 - Museum für Lebensgeschichten

04.08.24 Ausstellung Amelia Magro
Hof Speicher, Zaun 5-7

28. Fr. vor 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

Juli

01. Mo. 14.30 bis 15.30 Uhr
Museum für Lebensgeschichten
Erzählcafé
Lounge, Hof, Zaun 5-7

03. Mi. ab 17.00 Uhr
Anwaltsverband Appenzell
Unentgeltliche Rechtsberatung des
appenzellischen Anwaltsverbandes

04. Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindeverwaltung
Offene Sprechstunde mit dem
Gemeindepräsidenten
Dorf 10

06. Sa. 18.00 Uhr
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Liederlich – Musikkabarett Pur
Höhrüti 1

07. So. 12.00 bis 15.00 Uhr
Restaurant AGLIO E OLIO
Stobete
Zaun 5-7

08. Mo.- 9.30 bis 16.00 Uhr
12. Fr. MS Sports AG
Polysportcamp MS Sports
Turnhalle Buchen

12. Fr. vor 07.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

26. Fr. vor 07.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

31. Mi. ab 18:00 Uhr
Turnverein Speicher
Bundesfeier in der Vögelinsegg
Vögelinsegg

August

01. Do. ab 17:00 Uhr
Turnverein Speicher
Bundesfeier in der Vögelinsegg
Vögelinsegg

07. Mi. ab 17.00 Uhr
Anwaltsverband Appenzell
Unentgeltliche Rechtsberatung des
appenzellischen Anwaltsverbandes

09. Fr. vor 07.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

23. Fr. vor 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

24. Sa. 8.30 bis 15.30 Uhr
Samariterverein Speicher
Notfälle bei Kleinkindern
Schulhaus Buchen, UG 102

27. Di. ab 08.00 Uhr
Gemeinde
Eisen- und Metallwaren

31. Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr
Eröffnungsfeier Hallenbad



Kantonsärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt/in anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich an das
Ärztetelefon 0844 55 00 55.

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr
telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit
dem örtlich zuständigen Notfalldienstarzt/in verbunden.
Bei akuter Lebensgefahr wird für Sie die kantonale
Notrufzentrale 144 alarmiert.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich
bitte an folgende Telefonnummer: **0844 14 40 06.**

AED-Standorte Gemeinde

Die Standorte von Defibrillatoren (AED) finden Sie
unter www.defikarte.ch



112 Notrufnummer

117 Polizei

118 Feuerwehr

144 Sanitätsnotruf-
nummer

1414 REGA



Hilfe und Pflege zu Hause

- Grundpflege
- Palliative Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundbehandlung
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Mahlzeitendienst
- Vermittlung SRK Fahrdienst

Spitex Appenzellerland

Tel. 071 353 54 54

www.spitex-appenzellerland.ch



«Sicherste Bank
der Schweiz»

Ranking Institut für
Finanzdienstleistungen



Der Grundstein für Ihre Pläne



Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen
ab 1,75%. Wir beraten Sie gerne.
Ihre Dorfbank – seit über 200 Jahren.



**ERSPARNISKASSE
SPEICHER**

Mo bis Fr von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa von 8.00 – 11.00 Uhr
Hauptstrasse 21, 9042 Speicher, T 071 344 10 66, ersparniskassespeicher.ch